Letzte Telegramme.

Frankfurt a. M., 16. Jan. Der Schriftsteller **Guido Weiß** ist gestern abend hier gestorben.

Bordighera, 15. Jan. Die **Kaiserin Friedrich** ist hier eingetroffen.

Paris, 16. Jan. Der „Matin" veröffentlicht einen Artikel über die Ergebnisse der Versuche, die gelegentlich der Uebungen des Mittelmeergeschwaders mit einem Untersee-Boote angestellt wurden. Das Blatt richtet am Schluß des Artikels einen Aufruf an alle Franzosen, die nöthigen Mittel zu beschaffen, damit die Marine ein zweites, ebensolches Schiff erhalte, und eröffnet die Subskription mit einer Zeichnung von 5000 Francs.

Das „Echo de Paris" veröffentlicht einen Artikel Quesnay de Beaurepaire's, in dem dieser sagt, eine ernste Thatsache verhindere die Kriminalkammer, ein Urtheil abzugeben, welches die Bezeichnung „Urtheil" verdiene. Diese Thatsache sei folgende: Der Justizminister Sarrien sprach im Oktober, bevor noch der Bericht Bards erstattet war, mit einer angesehenen Persönlichkeit über die Frage, ob die Geheimakten der Kriminalkammer mitgetheilt werden würden. Sarrien sprach sich in bejahendem Sinne aus, verwiesen jedoch die Zweckmäßigkeit dieser Maßregel, weil er als Thatsache hinstellte, daß der Kassationshof sich kein Urtheil schon gebildet habe, und man sich auf eine Unschuldigkeitserklärung ohne Zurückverweisung gefaßt machen müsse.

Paris, 16. Jan. Der Präsident der Kriminalkammer des Kassationshofes erklärte einem Ausfrager, die öffentliche Revisionsverhandlung werde spätestens in 3 Wochen stattfinden.

London, 16. Jan. „Daily Telegraph" meldet aus Cayenne vom 14. Januar: Hier wird das Gerücht verbreitet, daß eine französisch-brasilianische Mission bei Counani von dortigen Eingeborenen angegriffen worden sei. Es soll ein ernstes Gefecht stattgefunden haben; nähere Einzelheiten fehlen.

Die „Times" spricht in einem Artikel heute ihr Bedauern darüber aus, daß die unverantwortliche Leidenschaftlichkeit einiger Politiker in Washington, die sich der Regierung McKinley's widersetzten, dieselben zu einer unnöthig beleidigenden Sprache gegenüber einer Macht wie Deutschland führen könnte, die natürliche Beziehungen sowohl zu den Vereinigten Staaten wie zu Großbritannien habe. Die „Times" ist überzeugt, daß Deutschland nicht daran denkt, sich der Besetzung und Besiedelung der Philippinen durch die Vereinigten Staaten zu widersetzen.

Hinsichtlich der Meldung, Deutschland beabsichtige die Karolinen zu erwerben, sagt die „Times," England habe keinen Grund, sich dem Uebergang dieses Besitzes von Spanien an eine andere europäische Macht zu widersetzen, welche besser im stande sei, den Schwierigkeiten, die sich der Aufrechterhaltung einer ordnungsmäßigen Verwaltung entgegensetzten, zu begegnen. Die Karolinen hätten für Großbritannien keinen Werth und es würde deshalb thöricht und unwürdig sein, dem Verlangen eines anderen Volkes, aus den Karolinen Nutzen zu ziehen, sich zu widersetzen.

Amsterdam, 16. Jan. Esterhazy, der sich gestern hier aufhielt, theilte einem Redacteur des „Handelsblatt" mit, daß er nichts von der Erklärung des Untersuchungsrichters wisse, nach der ihm sicheres Geleit für seinen Aufenthalt in Paris gewährt worden sollte. Sobald er die Bestätigung dieser Erklärung empfange, werde er sich nach Paris begeben.

Prag, 15. Jan. Heute fanden hier zwei Arbeiterversammlungen statt, welche ohne Zwischenfall verliefen. Eine Zahl halbwüchsiger Burschen durchzog verschiedene Strassen, wiederholte Ansammlungen wurden von der Polizei zerstreut; ein Bursche, welcher nach einem Studenten in Couleur mit dem Stocke ausholte, jedoch, da dieser auswich, einen Schutzmann traf, wurde verhaftet. In der Wohnung des Hausbesorgers des deutschen Turnvereins wurden von unbekannten Thätern zwei Fensterscheiben eingeschlagen.

Stockholm, 16. Jan. König Oskar leidet seit einigen Tagen an einem milden Kehlkopfkatarrh und Influenza. Nach dem letzten ausgegebenen Bulletin war die Körpertemperatur gestern morgen 37,7, der Puls 70, abends die Temperatur 38,1, Puls 68. Das Allgemeinbefinden ist gut.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

— In der am 14. d. in Köln abgehaltenen Versammlung der Siegerländer und Rheinisch-Westfälischen Roheisen-Syndikate wurde beschlossen, die Preise für Puddelstahl-Giesserei- und Thomaseisen um je 2 Mark die Tonne zu erhöhen.

— **Elektrizitäts-Akt.-Ges. vorm. W. Lahmeyer & Co., Frankfurt a. M.** Der Magistrat von Charlottenburg ist dem Beschlusse der gemischten Deputation beigetreten, der dahin geht, das zu erbauende Elektrizitätswerk an die Gesellschaft Lahmeyer zu vergeben. Die Firma baut das Werk für 1,700,000 M. und nimmt es für zehn Jahre in Pacht. Die Pachtsumme steigt bis zu 10 Proz.

— **Dividenden.** Der Aufsichtsrath der Hannoverschen Immobilien-Gesellschaft schlägt die Vertheilung einer Dividende von 6½ Proz. (6¼ Proz. im Vorjahre) vor. — Der Aufsichtsrath der Bremer Jute-Spinnerei und Weberei schlägt 13 Proz. Dividende (10 Proz. im Vorjahr) vor. — Die Berliner Hagelassekuranzgesellschaft von 1832 ist nicht in der Lage, für 1898 eine Dividende zur Vertheilung zu bringen (1897 75 M. = 12½ Proz.)

— **Zahlungseinstellungen.** Die Vachelederfabrik Biebermühle Diehl & Co. in Biebermühle bei Pirmasens ist in Zahlungsschwierigkeiten gerathen. Die Wanrenschulden betragen 7—800,000 M., wovon 500,000 M. auf Hamburg entfallen.

Buenos Aires, 15. Jan. Goldagio 156,30.

Rio de Janeiro, 13. Jan. Wechsel auf London 7 17/32.

Wasserstände (+ bedeutet über, — unter Null.)

Saale und Unstrut.					Fall	Wuchs
Artern, Brückenpegel	14. Jan.	+ 0,46	15. Jan.	+ 1,06	—	60
Weissenfels, Oberpegel	»	+ 2,42	»	+ 2,82	—	40
do. Unterpegel	»	+ 0,20	»	+ 1,66	—	146
Trotha	15. »	+ 2,76	16. »	+ 2,86	—	10
Alsleben, Oberpegel	14. »	+ 2,39	15. »	+ 2,62	—	23
do. Unterpegel	»	+ 1,5	»	+ 2,30	—	75
Bernburg	»	+ 1,25	»	+ 1,45	—	20
Kalbe, Oberpegel	»	+ 1,58	»	+ 1,66	—	8
do. Unterpegel	»	+ 0,70	»	+ 0,96	—	26

Moldau. Iser. Eger. Elbe.	Jan.	Fall	Wuchs		Jan.	Fall	Wuchs
Budweis	14 + 0,02	—	5	Torgau	15. + 0,80	—	28
Prag	» — 0,20	—	12	Wittenberg	» —	—	—
Jungbunzlau	» + 0,20	—	14	Rosslau	» + 0,68	—	—
Laun	» + 0,04	—	7	Barby	» + 1,22	—	8
Pardubitz	» + 0,36	—	42	Magdeburg	» + 1,16	—	2
Brandeis	» + 0,04	—	12	Tangermünde	» + 1,03	—	1
Melnick	» — 0,36	—	12	Wittenberge	» —	—	—
Leitmeritz	» — 0,30	—	5	Dömitz Peg.	14. + 1,00	—	—
Aussig	15 —	—	—	Lauenburg	15. —	—	—
Dresden	» — 1,14	—	—				

Waaren- und Produktenberichte.

Getreide.

New York, 14. Jan. [Telegr.] Rother Winterweizen 80½, Weizen Januar —, März 78⅞, Mai 75½, Juli —, Mais Januar —, März —, Mai 42, Mehl 2,85. Getreidefracht 3½.

Chicago, 14. Jan. [Telegr.] Weizen Januar —, Mai 71⅛, Mais Januar 34¾.

Zucker.

Magdeburg, 16. Jan. [Orig.-Telegr.] Kornzucker excl. 88proz. Rend. 10,20—10,35. Nachprodukte excl. 75proz. Rend. 7,90—8,20. Matt. Brodrafinade I. 24,00 Brodrafinade II. 23,75. Gem. Raffinade mit Fass 23,75—24,25. Gem. Melis I. mit Fass 23,00. Geschäftslos. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg per Januar 9,17½ Gd., 9,22½ Br., per Februar 9,25 Gd., 9,27½ Br., per März 9,30 Gd., 9,32½ Br., per Mai 9,37½ Gd., 9,40 Br., per Oktober-Dezember 9,20 Gd., 9,25 Br. Flau.

Hamburg, 16. Jan. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker. I. Produkt. Basis 80% Rendement neue Usance, frei an Bord, Hamburg per Januar 9,25, per März 9,35, per Mai 9,45, per August 9,60, per Oktober 9,25, per Dezember 9,25. Matt.

Oelsaaten. Oele. Fettwaaren.

New York, 14. Jan. [Telegr.] Schmalz Western stetig, 5,77, Rohe do. und Brothers 5,90.

Metalle.

Hamburg, 14. Jan. Silber 80,90 Br., 80,40 G.

London, 14. Jan. Silber 27½.

Berliner Börse vom 16. Januar.

[Fernsprechdienst der Saale-Ztg.]

Von der Fondsbörse. Die Festigkeit der westlichen Börsen vom Sonnabend, die Erleichterung der Geldmärkte von New York und London und die Erwartung, dass die Reichsbank den Diskont in allernächster Zeit herabsetzen werde, gaben der Börse bei Eröffnung ein festeres Gepräge. Bevorzugt waren auch heute wieder Eisenaktien, theils auf die beschlossene Erhöhung der Roheisenpreise seitens des siegerländer und des rheinisch-westfälischen Roheisensyndikats, theils auf die heutige Tiroureie, in der die Erweiterung des Staatsbahnnetzes, sowie die Förderung der Kleinbahnunternehmungen verheissen wird. Der Bankenmarkt sprach sich seit dem angesichts der zu gewärtigenden günstigen Jahresabschlüsse. Der Fondsmarkt lag fest in heimischen Anlagen; Italiener etwas schwächer; Spanier, Argentinier und Mexikaner höher; Bahnen zumeist fest, besonders Lombarden auf Wien. Von schweizerischen Bahnen Centralbahn und Nordbahn fest; von heimischen Dortmund-Gronauer höher gefragt; Ostpreussen schwächer, angeblich auf Nichtbestätigung der Einstellung der Dotation des Erneuerungsfonds. Transvaal matt auf die jüngsten Vorgänge in Johannesburg; Packetfahrt gedrückt. In der zweiten Börsenstunde Banken fest; Montanwerthe ungleichmässig, Amerikaner nach festem Beginn schwächer.

Kursnotirungen vom 16. Jan. 2½ Uhr nachm.

Banknoten.

Englische Banknoten		20,43 ℔
Französische Noten		81,15 ℔
Italienische „		75,35 ℔
Oesterreichische „		169,50 ℔
Russische „		216,40 ℔
Schweizer „		80,50 ℔

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Deutsche Reichs-Anl.	3½	101,70 ℔
do. do.	3	99,60 ℔
Preuss. Cons. Anleihe	3½	101,70 ℔
do. do.	3	99,60 ℔
Staats-Schuldscheine	3½	99,90
Hallesche Stadt-Anl.	3½	— —
Landsch. Centr.-Pfbr.	3½	100,50 ℔
do. do.	3	90,30
Sächsische Rente	3	91,90 ℔
Bayer. allg. neue St.-A.	3½	104,60 ℔
Hamburger Rente	3½	104,20

Ausländische Fonds.

Buen.-Ayr.-G.-A. 5000	—	— —
Chinesische Anleihe	5½	103,20
Italienische Rente	4	— —
Lissb. St.-Anl. 86, I u. II	4	69,50
Mex. Anl. 1000 u. 500	6	99,50 ℔
do. do. (1890)	6	99,50 ℔
do. St.-Eisenb.-Obl.	5	97,75 ℔
Oesterr. Gold-Rente	4	101,60
do. Papier-Rente	4½	100,90 ℔
do. Silber-Rente	4½	101,00 ℔
Port-Staats-Anl. 88-80	frz. Z.	37,30
Röm. St.-Anl. II.-VIII.	4	95,60
Rumän. fund.	5	— —
do. amort.	5	100,80 B
do. do. 1891	4	91,80 ℔
Russ. kons. 1880 85er	4	101,10 ℔
do. Gold-Anl. v. 1894	4½	109,70 ℔
do. kons. Eisenb.-Anl.	4	101,40 B
do. do. 5er	4	— —
Serbische Gold-Pfdbr.	5	93,70 ℔
do. Rente	4	61,50 ℔
Ungar. Goldrente 1000	4	100,50 ℔
do. do. 500	4	100,50 ℔
do. do. 100	4	101,10 B
do. E.-G.-A. 39 1000	4½	101,00 ℔
Spanier Ext. 12,000	4	47,50 ℔
do. do. 2000 u. 1000	4	47,50 ℔

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortmund-Gronau E.	7	173,10 ℔
Lübeck-Büchen	7½	176,00 ℔
Marienburg Mlawkaw	2½	83,10 ℔
Ostpreuss. Südbahn	2	96,50 ℔
Ital. Meridionalbahn	6½	135,50 ℔
Ital. Mittelmeerbahn	5	— —
Canada Pacific	4	81,90 ℔
Transvaalbahn-Akt.	13	204,90 ℔
Northern pref.	4	79,60 ℔

Wechsel.

Amsterd., Rott.	100 Fl.	8 T.	168,70 ℔
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T.	80,90 ℔
London	1 Lstrl.	8 T.	20,45 ℔
Paris	100 Fr.	8 T.	81,05 ℔
Wien	100 Fl.	8 T.	169,35 ℔
Schweiz	100 Fr.	10 T.	80,40 ℔
Italien. Plätze	100 Lire	10 T.	75,10 ℔
Petersburg	100 Sr.	3 M.	215,85 ℔

Privat-Diskont: 4⅛.

Bank-Aktien.

Berliner Handels-Ges.	9	168 70 ℔
Berliner Bank	6½	143,25 ℔
Breslauer Disk.-Bank	7	117,50
do. Wechsl.-Bank	5½	100,60 ℔
Darmstädter	8	154,50 ℔
Dessauer Landesbank	7½	143,00 ℔
Deutsche Bank	10	207,90 ℔
do. Genossenschaftsb.	6	117,25 ℔
Diskonto-Kommandit	10	198,70 ℔
Dresdener Bank	9	164,90 ℔
Dresdner Kred.-Anst.	9	132,80 ℔
Hamb. Komm. u. Disk.	8	124,75 ℔
Leipzig. Kreditanstalt	11	207,00 ℔
Maklerbank	7	112,30
Meininger Hypothekb.	6½	135,25 ℔
Mitteldtsch. Kreditb.	6	120,50 ℔
Nationalb. f. Deutschl.	8½	148,60 ℔
Oesterreich. Kredit	10½	225,50 ℔
Preuss. Boden-Kredit	5	139,75 ℔
do. Centr.-Bod.-K.	9	167,75 ℔
Reichsbank	7,92	164,60 ℔
Russische Bank	8	167 10
Sächsische Bank	6½	135,25 ℔
Schaaffhaus. Bank.-V.	8	147,10 ℔
Schlesisch. Bank-Ver.	7	147 75 ℔

Industrie- und Bergwerks-Aktien.

Berliner Böhm. Brauh.	12	235,50 ℔
do. Br. Patzenhofer	12	261,50 ℔
do. do. Schulheiss	15	269,40 ℔
Allg. Elektr.-Ges.	15	268,50 ℔
Anglo-Kont. Guano	0	90,00 ℔
Anhalter Kohlen	6	105,00 ℔
Berl. Elektrizit.-W.	13	300,50 ℔
Bochumer Gusstahl	12	235,30 ℔
Buckauer Chem. Fabr.	0	84,75 ℔
Butzke Metallindustr.	5½	139,50 ℔
Courl Bergw.	8	146,75 ℔
Cröllwitzer Papier	24	288,00 ℔
Dannenbaum	4½	101,75 ℔
Donnersmarckhütte	10	84,50 ℔
Dortm. Union Vorz.-A.	7	107,00 ℔
Dynamit Trust	12	179,60 ℔
Eilenb. Kattun	2	— —
Eintracht, Braunk.-B.	10	169,75 ℔
Gelsenkirchen Bergw.	9	172,85 ℔
Ges. f. Elektr. Untern.	8½	185,00 B
Gladbacher Spinnerei	8	162,00 ℔
Glauziger Zuckerfabr.	6⅔	— —
Greppiner Werke	5½	118,00 B
Grosse Berl. Pferdeb.	16	326,25 ℔
Hallesche Maschinen	35	428,00 ℔
Hamburg Packetfahrt	6	121,30 ℔
Harpener Bergbau	5	181,10 ℔
Hartmann, Sächs. M.	7	167,00 ℔
Heinrichshall	6	131,25 ℔
Hibernia & Shamrock	12	193,00 B
Hildebrand Mühlen	15½	— —
Förder-Hütten konv.	0	16,40 ℔
do. St.-Prior.-A.	11	190,00 ℔
Kaliwerke Aschersleb.	10	149,00 B
Ketis Dampfschiff.	2	77,25 ℔
König-Wilh. konv.	15	224,00 ℔
do. 5% St.-Pr.	20	289,00 ℔
Körbisdorf Zuckerfbr.	6	117,75 ℔
Lauchhammer konv.	12	185,70 ℔
Laurahütte	13½	217,70 ℔
Leipz. Brauer. Riebeck	10	215,50 B
Leopoldshall chem. F.	5	97,00 ℔
Massen Bergwerk	4	135,25 ℔
Nordd. Jute-Spinnerei	6	116,00 ℔
Nordeutscher Lloyd	5	— —
O.-Schl. Eisenb.-Bed.	6½	116,25 ℔
do. Eisen-Industrie	9	149,00 ℔
Phönix Bergwerk-A.	11	182,00 ℔
Pluto, Bergwerk	20	315,00 ℔
do. do. konv.	20	315,00 ℔
Ponim. Masch. konv.	0	136,30 ℔
Rheinisch. Metallw. F.	14	214,00 ℔
Riebeck Montanwerke	12	212,25 ℔
Rositzer Kohlen	13	196,00 B
do. Zuckerraffin.	14	162,50 ℔
Sächs.-Thür. Braunk.	7½	136,50 ℔
do. St.-Pr.	7½	139,00 ℔
Stassfurt, Chem. Fabr.	10	166,75 B
Stettiner Cem. Bredow	9	197,75 ℔
Stollberger Zink, Akt.	3	80 80 ℔
do. do. St.-Pr.	8	158,00 B
Thale, Eisenh. St.-Pr.	8	130,80 ℔
do. do. Vorz.-A.	8	136,75 ℔
Westeregeln Alkali	13	201,10 ℔
Zeitzer Maschinen	20	314,20 ℔

Schluss-Kurse. nachmittags 2½ Uhr.

Tendenz: abgeschwächt.

Russische Noten	— —	Marienburger	83,40
Oesterr. Creditaktien	225,40	Ostpreussen	96,25
„ Staatsb.-Aktien	154,40	Warschau-Wiener	— —
„ Südbahn-Aktien	28,60	Dynamit-Trust-Akt.	180,00
Buschtiehrader	321,00	Bochumer	234 40
Berl. Handelsges.	168,60	Dortmunder Union	107,00
Deutsche Bank	201,75	Laurahütte	217,10
Dresdner Bank	164,75	Gelsenkirchen	184 75
Darmst. Bank	154,25	Harpener	181,10
Diskonto-Commandit	198,75	Hibernia	189,75
Nationalb. f. Deutschl.	148,75	Nordd. Lloyd	114,40
Gotthardbahn	151,25	Packetfahrt	121,25

Berlin, 16. Jan. (Offizielle Notirung.) Spiritus 50er —,— M. Umsatz —,— L. 70er 38,90 M. Umsatz: 166,000 Liter.

Herrschaftlicher Sitz, Rittergut,
2 Bahnhöfe in der Nähe, circa 800 Morgen, wovon circa 400 Morgen guter Acker, circa 60 Morgen Schöne Wiesen, Rest Holz 60—80 Jahre schlagbar. Agenten unberücksichtigt.
Näheres Amtsvorsteher **Meyer** in **Zilmsdorf bei Teupitz N/L.**

Ein Gasthof,
Prov. Sachsen, Kreis Schweinitz, mit ca. 23 Morgen Acker und Wiesen, seit hundert Jahren in Händen einer Familie, steht freihändig zum Verkauf. Preis 30,000 Mk. Event. auch Einheirathung, wozu 12,000 Mk. erforderlich sind. Off. unter U. J. 452 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Dresden.

Geschäftshaus Halle a. S., Gr. Ulrichstraße,
beste Lage, über 600 M. reinen Miethsüberschuß, für 74,000 M. bei 4000 M. Anzahlung, zu verkaufen. Näheres **Halensee-Berlin** postl. „Hausverkauf."

Günstig für junge Landwirthe!
Verkaufe ein selten schönes Gut von 260 Morgen, im Altenburger Westkreise, zu billigem Preise bei mäßiger Anzahlung. Offerten unter **H. L. Brauereibesitzer** bei Camburg.

Wegen andauernder Krankheit **verkaufe** sofort mein in Ehrenruf gutgehendes, seit vielen Jahren bestehendes
Kartoffel-Engros-Geschäft
sowie mein allseits bekanntes **autgehendes**
Grünwaaren-Ladengeschäft
mit guter Kundschaft und tüchtigen, langjährig eingerichteten Leuten bei einem Jahresumsatz von ca. **150,000 Mark.** Zur Uebernahme sind erforderlich 10—15,000 Mk. Werthe Reflectanten wollen ihre Offerten unter G. 454 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Chemnitz senden.

Guts-Verkauf.
Mein unweit Zeitz bel. Gut mit ca. 300 Mrg. Acker incl. 15 Mrg. Wald, guten Gebäuden (herrschaftlich eingerichtetem Stall-, Wasserl.- u. Fasanenzucht, Rehland u. Hühnerhof), ist sich willens, krankheitsh. u. günstigen Bedingungen vorhand. Ernte, sowie sämmtl. todt. u. leb. Inv. sof. zu verk. Ford. 150,000 M. Hypotheken fest. Gefl. Off. u. F. 274 an die Expedition dieser Zeitung.

Gasthof m. Materialwaarengesch.
in großem Dorfe des Kreises Aschersleben an der Bahn gelegen, wegen Alter des Besitzers zu verkaufen. Preis u. Anzahlung mäßig. Näheres durch **Heinrich Neumann**, Aschersleben.

Neues Grundstück
mit 5 Morgen Land am Hause, im Senftenberger Kohlenrevier, mit Schlächterei, in demselben Hause Bäckerei mit Colonialwaarengeschäft, Miethsertrag mehr als 1100 Mark, Bahnverbindung, ist zu verkaufen. Colonialwaarengeschäft das einzige am Platze. Gründliche, eines weiteren in ausgeschlossen. Reflektanten wollen ihre Adresse unter **S a/1.** an den **„Niederlausitzer Anzeiger"** in Finsterwalde einsenden.

Gasthofs-Verkauf.
Todesfalls beabsichtige ich mein an frequenter Hauptstr. belegs. Grundstück mit Restaurant, Materialw.-Geschäft u. Branntweinausschank sof. unter günst. Beding. zu verk. Nachweislich hoher Bierumsatz u. Branntweinverk. Ford. 70,000 M. Gefl. Off. unter G. 275 an die Exped. d. Ztg.

Wegen fortgesetzter schwerer Krankheit m. Frau bin ich gezwungen, das von mir seit Jahren bestehende **Restaurant mit Destillation**
(im Erbaus) und guter Lage von Leipzig gelegen sofort zu verkaufen. Capital ca. 5000 Mark erforderlich. Näheres ertheilt Herr
W. Pappe, Leipzig, Fleischerplatz 1 b, I.

Gasthofs-Verkauf.
Meinen in der Hauptstrasse, nahe am Markt belegenen Gasthof mit guter Ausspannung, von zwei Strassen Einfahrt, beabsichtige ich per 1. April zu verkaufen.
Carl Koch, Eilenburg, „Goldener Löwe."

Günstige Offerte.
Familienverhältnisse halber will ich mein Schmitt-Geschäft, welches seit 15 Jahren mit Erfolg betrieben und einen Werth (Selbstkostenpreis) von 5700 Mk. hat, für 3000 Mk. gegen Kasse verkaufen.
Offerten unter **C. B. 5319** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Mineralwasser-Fabrik
mit Trinkhallenbetrieb, altes, renommirtes Geschäft, wegen andauernder Krankheit des Besitzers zu verkaufen. Zur Uebernahme sind 9—10,000 Mark erforderlich. Off. sub 101 D. befördert die Exped. d. Ztg.

Accept-Kredit
für solvente Firmen. Offerten X. X. 1012 **Weimar** postlagernd.

Verkaufe
infolge Todesfalles und damit verbundener Uebernahme eines anderen Geschäftes mein
flottgehendes Hotel
mit großem schönen
Concert- und Theatersaal, Café, Weinsalon 2c., täglich Auftreten von Künstlerspecialitäten.
Umsatz in Bier wöchentlich ca. 20 Hektoliter, Wein laut Verfteuerung 15 Hektoliter per Jahr. — Preis 75,000 Mk., Anzahl. 10,000 Mk., gerechte Hypotheken. Eu. nehme ein kleines Object mit an. Näheres durch
Eugen Wunderlich,
Dresden, Pfotenhauerstraße 16. I.

Restaurant
in gr. Vorort von Gera, eine helle Kegelbahn und großer Concertgarten (acht Tage Vogelschießen) in Familienverhältn. halber bei mäßiger Anzahlung mit Inventar für 40,000 Mk. zu verkaufen.
C. Böllc, Gera.

12,000 Mark
zur 1. Stelle per 1. April 1899 zu 4% zu verleihen. Gefl. Off. u. R. 276 an die Exped. d. Ztg.

Zur Gründung einer Dampf-Wollerei wird ein Theilnehmer, ein Fachmann mit Kapital gesucht und werden Offerten an die Exped. d. Z. erbeten unter **99 B.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18990116034/fragment/page=0001

„Kleine Anzeigen" werden von unseren Expeditionen ununterbrochen angenommen. Alle bis 9 Uhr Vorm. eingehende erscheinen an demselben Tage, später eingehende am folgenden Tage.

Kleine Anzeigen.

Die Ueberschriftzeile 25 Pfg., für Halle 15 Pfg., jedes Wort im Text 5 Pfg., für Halle 4 Pfg. (Worte mit mehr als 15 Buchstaben werden doppelt gerechnet.)

In dieser Abtheilung werden nur Anzeigen mit Ueberschrift aufgenommen. Für Hervorhebung einzelner Anzeigen innerhalb der angenommenen Grenzen wird eine Extra-Gebühr von 20 bis 50 Pfg. berechnet.

Die „Kleinen Anzeigen" erscheinen sämmtlich sowohl in der „Saale-Zeitung" als im „Central-Anzeiger" und erlangen dadurch eine sehr große Verbreitung.

Unterricht.

Erstes Sprach-Institut
Methode Berlitz". Englisch, Französisch, Italienisch. Geprüfte nationale Lehrkräfte. Prospects kostenfrei. Schulstrasse 5/4. Telephonanschl. 1125. **Die Direction.**

Unterrichts-Institut
für Schönschrift, kaufmännische, landwirthschaftliche und Hotel-Buchführung, Stenographie (Gabelsberger), Rechnen und Correspondenz, Schreibmaschinen-Unterricht. **F. Wehmer, Gr. Steinstraße 18.**

Giesenth,
Gr. Brauhausstr. 1, gegenüber Günther's Brauerei, Halle. Vollständige Ausbildung für das Contor, Einzelunterricht in kaufm. und landw. Buchführung, Correspondenz, Stenographie, Schönschrift, Sprachen, Schreibmaschine 2c. Prospekte. Beginn täglich. Stellennachweis. b

National-Sprach-Institut,
Methode Berlitz. Englisch, Französisch, Italienisch. Nur nationale, geprüfte, im Unterrichten nach Berlitz erfahrene Lehrkräfte. Die Direktion. **A. Baudour,** akademisch gebildet und geprüft, Wilhelmstraße 4. b

The Berlitz School
of Languages, **Sternstrasse Nr. 11.** Englisch, Französisch, Italienisch. Nur geprüfte, nationale Lehrerinnen. Während des Unterrichtes hört und spricht der Schüler nur die Sprache, die er zu erlernen wünscht. — Prospecte kostenfrei.

Lehrer
für das mittlere Postfach, möglichst Fachmann gesucht. Offerten **K. b. 719** befördert **Rudolf Mosse, Halle.** b

Geprüfte Lehrerin
ertheilt Nachhülfe zur Osterversetzung, sowie Privatstunden in allen Fächern, auch Sprachen. Off. unter **T. k. 715** befördert **Rudolf Mosse, Halle.** b

Unterricht
in sämmtlichen feinen Handarbeiten sowie Schneidern, Maßnehmen, Schnittzeichnen ertheilt Frau **M. Kathe,** Blumenthalstraße 25.

Offene Stellen.

Arbeitsuchenden

wird ein Abzug derjenigen Anzeigen, in denen offene Stellen angekündigt werden, in unserer zweiten Expedition (Markt 24) von Nachmittags 3 Uhr ab gratis verabreicht. — Bei schriftlichen Offerten empfiehlt es sich, nicht Originalzeugnisse, sondern deren Abschriften beizufügen; für Wiedererlangung etwa beigelegter Original-Zeugnisse oder sonstiger Urkunden übernehmen wir keinerlei Gewähr. — Offerten, welche innerhalb vier Wochen nicht abgeholt worden sind, werden unerröffnet vernichtet.

Die Expedition der Saale-Zeitung.

Männliche.

Nebenbeschäftigung. Älterer Buchhalter für die Abendstunden gesucht, welcher Bescheid im Baugeschäft weiß. Offerten unter **A. h. 709** befördert **Rudolf Mosse, Halle.** b

Einkassirer,
Kornwieger, 100 Mark, vermittelt **Fleischer,** Große Wallstraße 42. Porto 20 Pfg.

Suche für sofort
einen jungen Mann, welcher mit Remington-Schreibmaschine arbeiten kann, mit dem Fabrikrechnungswesen und Lagerbüchern vertraut ist und gute Handschrift besitzt. Meldungen mit Lebenslauf und Zeugnißabschriften befördert unter **U. r. 64733** **Rudolf Mosse, Halle.** b

Jüngerer tücht. Schreiber
mit guter Handschrift bei Mk. 40 Monatsgehalt gesucht. Offerten unter **R. p. 735** befördert **Rudolf Mosse, Halle.** b

Kellermeister
mit guten Zeugnissen für Bierhandlung, welcher selbst mit thätig sein muß, dauernd gesucht. Off. unter **D. 322** an die Exped. dieser Zeitung.

Barbiergehülfen
30. Januar gesucht. **Böttcher,** Schülershof. b

Einen tüchtigen Gehülfen
sucht sofort **Herm. Reiß,** Barbier, Hallesches.

Schlossergeselle
auf Bauarbeit gesucht. **Bucherer-straße 62.**

Tüchtige Schlosser
gesucht **G. Kamprath,** Delitzscher Straße.

Ein Tischlergeselle
kann sofort in Arbeit treten bei **Herm. Kage,** Möbelmagazin, Zörbig, Markt.

Ein Dreher,
der selbständig arbeiten kann, wird für dauernde Arbeit gesucht. Verheirathete Leute mit guten Zeugnissen bevorzugt. **Bommhardt,** Werk- und Maschinenmeister in Menselwitz.

Klempnergehilfe.
Ein auf Bau- und Ladenarbeit tüchtiger Klempnergehilfe für dauernd gesucht bei gutem Lohn. **Franz Florstedt,** Eisleben.

Akt. erfahr. Bäckergesellen,
der auch Ofenarbeit versteht, sucht **Otto Kayser,** Bäckermstr., Rothenschirmbuch bei Eisleben.

Sehr gute Stellen
erhalten: Tüchtiger alleiniger Verwalter bei 600 Mk Gehalt, verheiratheter Hofaufseher, Lohn wöchentlich 12 Mk., bei freier Wohnung, der Kartoffelacker 2c., verheiratheter Hofmeister, mehrere Leute-Aufseher, ebenfalls gute Löhne, verheiratheter Jäger zum Frühjahr, verheiratheter Gärtner, Stelle nahe bei Halle zum 1. April, Lohn 60 Mk. monatlich, freie Wohnung, Kartoffelacker, 4000 St. Preßsteine 2c., verheiratheter Oberschweizer, Kutscher, lediger Diener, verheirathete u. ledige Futterkoche u. Pferdeknechte. **Centralbureau Kl. Ulrichstraße 6.** Bei Anfragen Rückporto erbeten.

Landwirthschaftl. Arbeiter
der sich zum Hofmeister eignet, verheirathet oder unverheirathet, sucht zum 1. April **E. Sachse,** Raudorf bei Eilenburg, Station Kümmereifort Halle-Sorau.

Ordentl. Arbeiterfamilie
sucht 1. April bei freier Wohnung und Kartoffelacker **Bruno Recke,** Dornstedt.

2 ordentl. Arbeiterfamilien
bei gutem Lohn, Wohnung, Garten und Kartoffelland sucht für 1. April, auch früher, **Rittergut Doehlen** bei Markranstädt.

Ordentl. Drescherfamilien
sucht zum 1 April **P. Kohnert,** Rittergut Gimritz.

Tücht. led. Kuhfütterer
oder Schweizer, der melken kann, findet sogleich Stellung bei hohem Lohn. **Wittig,** Gr.-Oberhausen.

Hausburschen
für Schuhwarengeschäft in Halle, Colonialwarengeschäft in Leipzig und Gasthof mit Ausspann in kleiner Stadt bei Halle sucht **Binneweiß,** Sternstraße 8.

Verheiratheten Hausknecht
mit guten Zeugnissen sucht. **Krukenbergstraße 12.**

Ein Hausknecht
findet sofort Stellung im Gasthof zum Kronprinz, **Lauchstädt.**

Ein junger Mensch,
Sohn streng rechtlicher Eltern, findet Stellung in meinem Colonial-Waaren-Geschäft als Laufbursche. Kost und Logis im Hause. Zu melden bei **Hermann Bach,** Leipzig, Barfußgäßchen 8.

Laufbursche,
nur ordentlicher, 14—16 Jahr, gesucht. **Demuth,** Neumkünster 3.

Für meine
Colonialwaaren-Handlung suche 1. April einen mit guten Schulkenntnissen versehenen jung. Mann als Lehrling. **Bernh. Kalisch,** Halle. b

Für mein Manufakturwaaren-Geschäft
suche Ostern einen Lehrling mit guter Schulbildung. **Adolf Spiller,** Mücheln bei Merseburg.

Suche
für mein Wein, Cigarren- und Colonial-Waaren-Geschäft per 1. April d. J. einen jungen Mann unter günstigen Bedingungen als Lehrling. **Otto Hinzemann,** Cöthen in Anhalt.

Lehrling
suche zu Ostern für mein Colonialwaaren- und Spirituosen-Geschäft. **Wilhelm Rößler,** Friesestraße.

Suche
für mein Tuchgeschäft zu Ostern einen Lehrling. **Max Kupfer,** Leipzigerstraße 53, I.

Gärtnerlehrling.
Ostern wird in meiner Gärtnerei eine Lehrstelle frei und ist selbige unter günstigen Bedingungen zu besetzen. **F. Aug. Krause,** Botzich. Kunst- und Handelsgärtnerei Bez. Halle a/S.

Ein Bursche,
welcher Lust hat das Barbiergeschäft zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen zu Ostern d. J. in die Lehre treten. **Emil Lucke,** Sandersdorf.

Schmiedelehrling
sucht **Sommerlatte,** Beesen-Ammendorf.

Schmiedelehrling
sucht zu Ostern **E. Perschmann,** Friedeburg a/S.

Tischler-Lehrling
sucht **Herm. Kage,** Möbelmagazin, Zörbig, Markt.

Sattlerlehrling
sucht unter günstigen Bedingungen **Gustav Kuhnla jun.,** Sattlermeister. Querfurt.

Conditor-Lehrling,
Sohn aus achtbarer Familie, kann Ostern in die Lehre treten. **Max Alsleben,** Steinweg 34.

Lehrling
für meine Brod-, Weiß-, Kuchen- und Feinbäckerei per Ostern gesucht. **H. Elisch,** Steg 9.

Schuhmacherlehrling
sucht zu Ostern **Richard Koch,** Wettin.

Weibliche.

Tüchtige Verkäuferin
für Posamenten- Woll- u. Wäschehandlung wird gesucht. Offerten mit Photographie Zeugnissen und Gehaltsansprüchen erb. postlagernd **Bernburg Nr. 1234.**

Verkäuferin
für Conditorei, mit guten Zeugn. Mädchen, das kochen kann, viele Mädchen für alles, mehrere junge Mädchen bei einzelne Leute gesucht. **J. Reichert,** Schmeerstraße 17.

Verkäuferinnen
aus der Manufaktur-, Kurz-, Weiß- und Wollwaaren-Branche suche ich für sofort oder später und erbitte Offerten nebst Bild u. Zeugnissen. **Max Cohn,** Naumburg a. S.

Modes.
Eine erste Arbeiterin für feinen Putz suchen **Geschwister Eisner,** Geiststraße 17.

Geübte Weißnäherin
für dauernd gesucht. Tagelohn. Bettfedern-Gesch. **Marktplatz 11.**

Gewandt., junges Mädchen
achtbarer Eltern, mit guter Schulbildung für Papier- und Schreibwaarenhandlung als Lernende bei entsprechender Vergütung sofort gesucht. Stellung angenehm und dauernd. Familien-Anschluß. Selbstgeschriebene Offerten, wenn möglich mit Photographie unter **A. F. 99** postlagernd **Weißenfels** erbeten.

Landwirthschafterinnen,
Schularinnen, Kochmamsells, Kochlehrfräuleins, Köchinnen, Stubenmädchen Dienstmädchen und Mädchen aus Land erhalten sehr gute Stellen durch Frau **A. Kühn,** Kl. Ulrichstr. 6.

Mamsell
die im Kochen, Milchwirthschaft und Federviehzucht nicht unerfahren ist, zum 15. Februar oder 1. März gesucht. Anfangsgehalt 200 Mark. Frau **E. Freymuth,** Kammergut Hardisleben b. Burgstädt.

Landwirthschafterinnen
erhalten sofort und 1. Februar gute Stellen durch Frau **Anna Fleckinger,** Kl. Ulrichstraße 8.

Dauernde Stellen
erhalten Köchin für einzelne Dame und tüchtiges Mädchen für älteres Ehepaar. Frau **Anna Fleckinger.**

Gesucht und empfohlen:
Landwirthschafterinnen, Köchinnen, Jungfern, Kinderfräulein, Kinderfrauen, Stubenmädchen, Wärterinnen, Mädchen für Küche und Haus. Frau **Marie Wanzlöben,** Leipzigerstr. 60.

Köchin,
Mädchen für einzelne Leute, Mägde und Knechte bei hohem Lohn gesucht durch Frau **Domke,** Schmeerstraße 4, III.

Gesucht
Stütze, Köchin und Stubenmädchen für kinderlose Herrschaft 1. Febr., Mädchen für einzelne Dame, Haus-, Küchen- und Waschmädchen durch Frau **Scholle,** Leipzigerstr. 11.

Kochlehrling.
Zum 1. März findet ein junges Mädchen ohne gegenseitige Vergütung Stellung zur Erlernung der Küche im **Hotel Weimarischer Hof,** Ilmenau.

Gesucht
2 tüchtige Mädchen als Krankenpflegerinnen, Anfangsgehalt 180 Mark, steigend bis 500 Mk., Verkäuferin für Fleischerei, Verkäuferinnen für alle Branchen, Fräulein für Weinstube, hübsches Buffetfräulein für besseres Café, Köchin welche bürgerliche Küche versteht, Haus-, Küchen- u. Stubenmädchen erhalten für Stadt und Land vorzügliche Stellen durch Frau **Anna Albers,** Merzstr. 5, II.

Besseres Mädchen,
welches die feine Küche erlernt hat und schon in Stellung war, wird zur selbstständigen Führung eines kleinen Haushaltes per 15. Februar oder 1. März cr. gesucht. Gehalt 240 bis 300 Mark. Offerten unter **C. P. 5411** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.** erbeten. a

Ordentliches Mädchen
zum 1. Februar oder später gesucht. **Magdeburgerstr. 10, II l.**

Kräftiges Dienstmädchen
von auswärts sofort gesucht **Leipziger Straße 33, I.**

Unabhängige Frau
oder älteres Mädchen, das sämmtliche Arbeiten meines kleinen Haushaltes bei Familienanschluß unter bescheidenen Ansprüchen übernimmt, für sogleich oder 1. Februar gesucht. **Schiritz,** Lehrer in Thüsdorf bei Droysdorf i. Thür.

Ordentl. Dienstmädchen
1. Februar gesucht. **Rosenthal,** Gr. Ulrichstraße 49.

Hausmädchen,
Küchenmädchen und Mädchen für Alles bei hohem Lohn sofort. Frau **Luise Lehmann,** Ankerstraße 11. a

Anständ. Dienstmädchen
bei hohem Lohn sofort gesucht **Langestraße 8.** b

Ordentliches Mädchen,
16—18 Jahre, zum 1. Februar gesucht. **Liebenauer Straße 179,** I rechts.

Suche sofort
und zum 1. April tücht. Mädchen in bessere Häuser, welche auch etwas kochen verstehen, für größere Häuser können auch Haus-, Küchen- und Landmädchen immer Stellung erhalten durch Frau **Zobel,** Aschersleben, Hinter-Breite 15, I.

Mädchen
welches kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, zum 1. Febr. gesucht. Frau **Dr. Giesemann,** Henriettenstraße 11.

Besseres Mädchen od. Frau
welche schwerhörig ist, für leichte Arbeit gesucht. Dieselbe muß solide und zuverlässig sein. Meldungen unter **L. m. 721** befördert **Rudolf Mosse, Halle.**

Arbeitsam. ehrl. Mädchen
sofort oder später gesucht **Eichendorffstraße 33.**

Ein junges
sauberes Mädchen für den ganzen Tag gesucht. **Mittelstraße 18, I.**

10 Mädchen
für bessere Herrschaft, die kochen können, Mädchen und Knechte erhalten sofort Stelle durch Frau **Haft,** Rannischestraße 5.

Gesucht
älteres Kindermädchen 15. Febr. oder später. Frau **Dr. Frick,** Königstraße 9.

Zum 15. Februar
sucht ein gut empfohlenes Mädchen für Küche und Haus Frau Bergrath **Schröcker,** Riebeckplatz 1.

Tücht. fleißiges Mädchen
aus Land für Gasthof sofort gesucht. Näheres bei **Klepzig,** Berlinerstraße 32, I l.

Ein anständiges Mädchen
für Haus und Küche wird per 1. Februar bei gutem Lohn von einer kinderlosen Herrschaft gesucht. Näheres in der Exped. d. Zeitung.

Suche
für 1. März ein fleißiges, sauberes Mädchen für alle Hausarbeit. **Gr. Steinstraße 4, I.**

Mädchen,
das melken kann, für Rittergut krankheitshalber sofort gesucht 60 Thaler, durch **J. Reichert,** Schmeerstraße 17.

Ordentl. Dienstmädchen
per sofort oder 1. Februar gesucht. **Riebeckplatz 3, III.,** Eingang Landwehrstraße.

Dienstmädchen
mit guten Attesten per sofort oder 1. Februar bei hohem Lohn gesucht **Forsterstraße 3,** II, r.

Waschfrau
sofort ges. **Kl. Brauhausstr. 7, p.**

Zur Aufwartung
für ganzen Tag älteres Mädchen sofort gesucht **Kl. Ulrichstr. 16.**

Eine Aufwartung
gesucht **Leipzigerstr. 60.**

Junges Mädchen
zur Aufwartung für Vormittag sofort gesucht **Schmeerstraße 17.**

Junges Mädchen
zur Aufwartung gesucht **Kleine Brauhausstraße 22,** im Restaur

Unabhängige Frau
zur Aufwartung für einige Frühstunden ges. **Gr. Steinstr. 29a,** III

J. Mädch. z. Aufw. ges. Mittelstr. 4, I. r.

Kräftiges Schulmädchen
sucht Nachmittags Aufwartung **Saalberg 7,** H. I. r.

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Junger Mann,
welcher 2 Jahre im elterlichen Colonialwaaren-Geschäft thätig war, doppelte Buchführung und Stenographie theoretisch erlernte, möchte in ähnlichen größeren Geschäft behufs weiterer Ausbildung, namentlich in Comptoir-Wissenschaft, noch 1—2 Jahre, möglichst bei freier Station, lernen. Gefällige Offerten bis 25. d. M. unter **Z. 100** postlagernd Bernburg I erbeten.

Junger Kaufmann,
23 Jahr, mit doppelter Buchführung, Korrespondenz 2c. vertraut und guten Kenntnissen in der englischen sowie französischen Sprache, sucht, gestützt auf Prima-Zeugnisse, per 1. April cr. Engagement. Gefällige Offerten sub **O. M. 200** hauptpostlagernd Halle.

Volontär.
Junger Landwirth, 22 Jahr alt, aus guter Gutsbesitzerfamilie sucht sof. od. später Stelle in einer größeren Landwirthschaft, bevorzugt würde solche wo Familienanschluß geboten ist. Zeugniß steht von letzter Stelle gern zu Diensten. Offerten bitte abzugeben **Geiststraße 41,** im Geschäft.

Für mein Agentur-
u. Kommissionsgeschäft, verbunden mit Assekuranz suche unter günst. Bedingungen ev. gegen monatliche Vergütung einen Lehrling mit guter Schulbildung, mit Einjähr.-Freiw. Zeugniß bevorzugt **Max Aßmann,** Breitestraße 3, I.

Für meinen Sohn
mit einj.-freiwilligem Zeugniß suche 1. April Lehrstelle in einem Bank- oder Engrosgeschäft. Off. unter **H. c. 451** bef. **Rudolf Mosse,** Halle. b

Kellner
suchen Stellen, Kochmamsells erhalten Stellen durch **Pauline Fleckinger,** Neumkünster 3.

Verheiratheter Müller,
welcher mit den Maschinen der Neuzeit aufs beste vertraut, feiner Schärfer und nicht unerfahren in Holzarbeit sowie auch gut mit Kundschaft umzugehen weiß, sucht wenn möglich Stellung als Kapaun. Werthe Offerten unter **A. 0681** befördert die Exped. d. Ztg.

Hausmannsstelle
von einem jungen verheir. Manne per 1. April gesucht, wenn möglich bei freier Wohnung. Offerten unter **W. 06578** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Mehrere verheirathete
und ledige Schweizer suchen durch mich sofort u. 1. April Stellung. **Ehrler,** Schweizerbureau, Martinstraße 7.

Für meinen Sohn,
welcher zu Ostern die Schule verläßt, suche eine Lehrstelle als Schlosser. Bahnwärter **Gustav Gorgas,** Domnitz.

Weibliche.

Als Wirthschafterin
suche zur Führung eines bürgerlichen Haushalts baldigst Stellung. Offerten unter **W. w. 987** an die Expedition d. Ztg.

Gebildete Beamtenwittwe,
30 Jahre, kinderlos, wirthschaftlich tüchtig, möchte älterem Herrn besseren Standes sofort oder später den Haushalt führen. Ansprüche sehr bescheiden. Offerten unter **E. p. 707** befördert **Rudolf Mosse, Halle.** b

Beamtentochter
von außerhalb, 19 Jahr alt, evang., im Nähen, sowie Haus- und Handarbeiten erfahren, sucht Stellung bei gebildeter Familie ohne gegenseitige Vergütigung als Stütze ev. auch im Geschäft. Offerten unter **100 C.** an die Exped. d. Ztg.

Amme
sucht baldigst Dienst durch **Ida Nitzsche,** Holzweißig.

Vermiethungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Laden
mit kleiner Wohnung, für jedes Geschäft passend, 270 Mk., sofort, Wohnungen von 270—300 Mark 1. April zu vermiethen. Näheres **Pfännerhöhe 33,** I.

Großer Laden
in bester Lage Naumburgs, mit oder ohne Wohnung, per 1. April zu vermiethen. Off. **A. O. 106** **Rudolf Mosse,** Naumburg a. S.

Eckladen
mit Wohnung, großen Kellern und Lagerschuppen, bisher Materialgeschäft mit Brannwein-Ausschank per 1. April 1899 zu vermiethen **Eulenburg,** Sternstraße 11.

Werkstatt z. 1. April z. bez. Mittelstr. 4.

Parterre-Wohnung
mit Contor, Niederlagen, Werkstellen, Keller, Mitte der Stadt, sofort oder später zu vermiethen. Näheres **Kl. Brauhausstraße 20, Contor.**

Wohnungen.

Lindenstraße 11
1. April 3 Zimmer, 1 Kl. Kammer, Küche, Speisekammer, Wasserklosett, Bodenkammer, Keller. 350 Mk. 1. Juli 5 Zimmer, Bad, Küche, Speisekammer, Wasserklosett, 2 Bodenkammern, Keller, 650 Mk. Näheres parterre.

Wilhelmstraße 18,
Südseite, ruhige Wohnlage, ohne vis à vis, ist die herrschaftliche 1. Etage, bestehend aus 6 großen heizbaren Zimmern, Bad, Balkon, Garten mit Laube und reichlichem Zubehör für 1200 Mark zum 1. April zu vermiethen. Besichtigung 11—12 und 3—4 Uhr. Näheres Parterre

Mühlweg 21, I.
herrschaftliche I. Etage, 6 Zimmer, Bad, Gas, 2 Balkons, Küche und Zubehör 1. April oder später zu vermiethen.

Dessauerstraße 10
Wohnung mit Laden 1. April. Näheres Schillerstr. 28.

Karlstraße 2
herrschaftliche Wohnung, II. Etg., 5 Zimmer, 3 Kammern und Zubehör 1. April zu vermiethen. Näh. I. Etg. Besicht. 10—12, 2—3.

3 Stuben,
3 Kammern, Küche und Zubehör, 400 Mark, per 1. April Mitte der Stadt zu vermiethen Näheres **Kl. Brauhausstraße 20, Contor.**

Martinstraße 11
halbe 3. Etage zu vermiethen.

Lindenstraße 14
herrschaftl. Hochparterrewohnung, 5 Zimmer und Zubehör, Badestube, Balkon, Gartenbenutzung zu vermiethen, Besichtigung 2—5. Näheres Lindenstr. 11, I. l.

Goethestraße 15
2 Wohnungen, je 4 bezgb. Zimmer, 470 u. 410 Mk., sofort od. später zu vermiethen.

Berubrger Straße 29, II.
Salon, 5 Zimmer, Küche, Mädchenund Speisekammer, Bad, Wasserclosett, reichliches Zubehör, 1. April 900 Mark, zu vermiethen. Näheres I. Etage. b

Neue Promenade 8, II.
4 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, Speisekammer, 600 Mk., 1. April zu vermiethen. d

Königstraße 71, part.
6 Zimmer zum 1. April zu vermiethen. Preis 760 Mark.

Niemeyerstraße 21
ist die 2. Etage geteilt oder im ganzen, sofort zu vermiethen. Näheres daselbst 1 Etage bei **Ed. Kerzscher.**

Freundliche Wohnung,
4 heizbare Zimmer, Küche, Speisekammer und Zubehör mit Gartenbenutzung, 1. April zu vermiethen. **Göbenstraße 7.**

Schwetschkestraße 40
Parterre, 4 heizbare Stuben, Küche und Zubehör. III. Etage, 4 heizbare Stuben, Küche und Zubehör. III. Etage, 3 heizbare Stuben, Küche und Zubehör per sofort oder 1. April d. J.

Schwetschkestraße 19
1. Etage, 4 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör 1. April zu vermiethen.

Sofort oder 1. April
Germarstraße 3, II. mit Bad, auch getheilt.

Augustastraße 16
freundliche Wohnung, parterre, 4 geräumige Zimmer, Speisekammer, Küche und reichliches Zubehör, 500 Mark, 1. April. **Albin Horndoges.** b

Zinksgartenstr. 6
Wohnung, Hochparterre, 5 heizbare Zimmer nebst Zubehör, 1. April zu vermiethen.

Charlottenstraße 19
Wohnung, I. Etage, 540 Mk., sofort oder später zu beziehen.

Halbe 3. Etage,
bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, per 1. April zu vermiethen **Gorthestr. 7** im Laden.

Merseburger Straße 7
schöne herrschaftliche II Etage für 1. April oder früher zu vermiethen. 10 Zimmer, großer Balkon, Bad, reichliches Zubehör. Miethspreis 1000 Mk.

Am Königsplatz
Frauckstr. 5 herrschaftl. 1. Etage mit Warmwasserheizung sofort an ruhige Miether zu vermiethen.

Landwehrstraße 21
ist eine schöne Wohnung, 430 Mk., zu vermiethen.

Jägerplatz 12,
II. Etage, 5 Zimmer nebst Zubeh., sofort oder 1. April, 550 Mk., zu vermiethen. Näheres beim Hausmann, **Jägerplatz 11, p.**

Friedrichstraße 24, part.
herrschaftliche Wohnung, 6 Zimmer und Zubehör, Gaseinrichtung, 650 Mark, 1. April zu vermiethen. b

Fürstenthal 8, I.
5 heizbare Stuben, Küche, Speisekammer, Wasserklosett u. Zubehör 1. April, 600 Mk., zu vermiethen. b

In meiner Villa
am Galgenberge ist die 1. Etage, bestehend aus 2 Stuben, 2 großen Kammern, Küche, Speisekammer und Zubehör. für 450 Mk. sofort oder 1. April, im Souterrain 2 Wohnzimmer für 100 Mk sofort zu verm. **Grosse,** Gärtnereibesitzer.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18990116034/fragment/page=0002

Herrschaftl. Wohnung,
8 Stuben, 2 Kammern, 1 Küche und Zubehör, sofort zu vermiethen **Kirchnerstraße 18.**

2. Etage
kleine Ulrichstraße 20 (6 Zimmer, 3 Kammern), 540 Mark, sofort oder später zu vermiethen. Zu erfragen **Große Ulrichstraße 30** im Laden.

Eine schöne herrschaftliche
Wohnung, II. Etage, am Markt, sofort oder später zu vermiethen, 750 Mk. **Thalamtstraße 6.**

Zwingerstraße 20
ist die von Herrn Dr. Schuchert bewohnte herrschaftl. Etage, Preis 900 Mark, 1. April zu vermiethen. Näheres bei **C. Müller,** Magdeburger Straße 59.

Lindenstraße 12
herrschaftl. Hochparterre, 5 heizb. Zimmer, Küche, Speise- und Mädchenkammer, Bad, Balkon und Zubehör, sofort oder später. Zu erfragen daselbst I.

Am Güterbahnhof 5
Wohnung zu 360 Mark per 1. April zu vermiethen. **Wilhelm Heckert.**

Wohnung,
2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör 1. April zu vermiethen, **Halberstädterstraße 9.**

Wohnungen
im Preise von 270, 360, 420 Mark zum 1. April zu vermiethen. Zu erfragen bei **Knoch,** Wörmlitzerstraße 12.

Schillerstraße 16
3 Stuben, 2 Kammern, Küche, schöner Boden, Kellergelaß, 1. April.

Schwetschkestraße 7
Wohnung, 310 Mark, 1. April, einzelne Stube, 66 Mark, sofort zu vermiethen durch **Oskar Knoche,** Krukenbergstraße 12. b

Freundliche Wohnungen,
3 große Stuben, Küche und Zubehör, 300, 320 Mark, 1. April zu beziehen. Näheres **G. Roische,** Merseburgerstraße 148.

Dryanderstraße 30
freundliche Wohnung, 3. Etage, 1. April zu vermiethen. Preis 385 Mark.

Thomasiusstraße 40
3 Stuben, Küche, reichl. Zubehör per 1. April zu vermiethen.

Augustastr. 9, III.
2 Stuben, Kammer, Küche, Entree und Zubehör 1/4. Näheres part.

Liebenauerstraße 170
2 Stuben, 1 Kammer, Küche, Speisekammer und Zubehör, 1. April zu vermiethen, 230 Mk. Näheres **Mühlweg 17, I.** 1—2

Thurmstraße 2
Wohnung, 2 Stuben, Kammer u. Küche, 90 Thlr., 1. April.

Parterre-Wohnung
zu 270 Mk. 1. April zu beziehen. Näheres **Brunswarte 28,** II.

Gesunde Wohnungen,
50—80 Thaler, Mitte der Stadt, an kinderlose Leute zu vermiethen. Näheres **Gr. Berlin 6** oder **M. Brauhausstraße 20.**

Freundliche Wohnungen,
3 Stuben, Küche und Zubehör, 228 und 285 Mark, sofort oder später zu beziehen. **Thüringerstraße 24.** b

Glauchaerstraße 23
Hofseitgarten gegenüber, Wohnung I. Etage, 2 Stuben, Kammer, Küche, Speisekammer und Zubehör, 225 Mark, zu vermiethen. Zu erfragen **Langestraße 18, I.**

Deyholdsgasse 3
Stube, Kammer, Küche nebst Werkstelle zu vermiethen.

Möbl. Wohnungen.
Schlafstellen.
Unter dieser Rubrik werden auch einzelige Angelegen aufgenommen.

Freundl. möbl. Stube,
wöchentlich 2 Mark, sofort oder später zu verm. **Tarifstr. 13, p.r.**

Leipziger Straße 101, II.
gut möbl. Zimmer zu vermiethen.

Dorotheenstraße 16, I
möblirtes Zimmer, 10 Mark, zu vermiethen.

Wilhelmstraße,
in feinem, ruhigen Hause, ist elegant möblirtes Zimmer nebst Cabinet zu vermiethen. Offerten unter **E. k. 610** befördert **Rudolf Mosse,** Halle. b

Möbl. Stube u. Kammer
für 2 anständige Herren. **Großer Sandberg 14.**

Freundl. möbl. Zimmer
zu vermieth. **Dorotheenstr. 3, p.**

Martinstraße 9, II, r
möbl. Zimmer, Schlafst. für zwei Kaufleute sofort zu vermiethen

Lindenstraße 57, II.
in schöner Lage, sind möblirte Wohnungen zu vermiethen, event. mit Pension.

Völbergerweg 1, I. l.
mbl. Zimmer m. Klavierbenutzung sofort zu vermiethen.

Möbl. Wohnung Parkstr. 2, p. r.

Eleg. möbl. W. Neue Promenade 5.

Frdl. m. Zim. Gr. Brauhausstr. 12.

Kl. möbl. S. z. verm. Meckelstr. 23, II. r.

Streiberstraße 30, II l.
möblirte Stube als Schlafstelle zu vermiethen.

Kleine Stube
als Schlafstelle vermiethet **Große Brauhausstraße 11, I.** rechts.

Möbl. Schlafst. Diesskauerstr. 13, III.

Anst. Schlafst. z. 1. Jahjnstr. 23, II. r.

Schlafst. verm. Alter Markt 24, I, r

Möbl. Schlafst. Leisingstr. 26, I.

Anst. Schlafst. Geistst. 23, Borderh. IV.

Frdl. Schlafst. Geistst. 23, H. II.

Schlafst. f. Hrn. Geiststr. 21, H. I.

Anst. Schlafst. Brüderstr. 11, III.

Miethgesuche.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Laden mit Ladenstube
für Buch- und Papier-Handlung, Mitte der Stadt, sofort oder später gesucht. Offerten mit Preis unter **V. b. 601** befördert **Rudolf Mosse,** Halle. b

Wohnungen.

Große Wohnung
möglichst sofort oder Haus miethsweise zum Kleinwohnen gesucht. Offerten unter **K. c. 723** bef. **Rudolf Mosse,** Brüderstraße.

Wohnung in Cröllwitz,
Dölener Straße oder Nähe zu miethen gesucht, am liebsten mit Gartenbenutzung. Offerten mit Preis unter **V. 0629** durch die Exped. d. Ztg.

Möbl. Wohnungen.

Anständige Dame
sucht bei besserer Familie möbl. Zimmer. Offerten unter **X. x. 922** bef. die Exped. d. Ztg.

Geldverkehr.

75,000 Mark
werden zur 1. Stelle von einem nachweislich sehr pünktlichen Zinszahler auf ein neues, über 150,000 Mark geschätztes, in bester Stadtlage belegenes Mühlen- und Geschäftsgrundstück durch mich gesucht. und erbitte Offerten. **Michaelis,** Rechtsanwalt u. Notar, Saugerhausen.

60—75,000 Mark
zur II. absolut sicheren Stelle auf werthvolles Eckgrundstück in bester Lage der Stadt Halle aufzunehmen gesucht. Offerten nur von Selbstverleihern unter **P. k. 698** bef. **Rudolf Mosse,** Halle.

65—70,000 Mark
zur ersten sicheren Stelle von pünktlichem Zinszahler bis 1. April gesucht. Gefällige Offerten **Merseburgerstraße 99,** I. r. erbeten.

39,000 Mark
1. Hypothek auf Grundstück Mitte Stadt 1. April gesucht. Offerten unter **Ff. 905** an die Exped. dieser Zeitung.

14,000 Mark
zur 2. sicheren Stelle auf Grundstück in bester Wohnlage und gut verzinslich von pünktlichem Zinszahler 1. April gesucht. Offerten unter **H. i. 673** beförd. **Rud. Mosse,** Halle.

8—10 000 Mark
zur ersten Stelle auf ein ganz massives Grundstück gesucht. Feuerversicherung über 15,000 Mark. Offerten **85 N.** an die Exp. d. Ztg.

8000 Mark
zur 2. Hypothek sofort oder später zu cediren gesucht. Offert. unter **L. m. 701** befördert **Rudolf Mosse,** Halle.

Grundstücke.

Herrschaftl. Grundstück
am Mühlweg, Nähe der Saale, mit Vor- und Hintergarten, zu verkaufen. Offerten unter **O. z. 524** befördert **Rudolf Mosse,** Halle. b

Ein Haus
mit gutgehendem Materialwaaren-, Spiritusosen- und Farben-Geschäft in verkehrsreicher Stadt Thüringens zu verkaufen. Gefl. Anfragen unter **103 F.** befördert die Exped. d. Ztg.

Gutverzinsl. Wohnhaus,
am Saalberg belegen, brauchbar für jeder ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Gefl. Offerten unter **C. 271** an die Exped. d. Ztg.

Grundstück,
Nähe des Marktes, sofort oder später bei 3000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Näheres sub **96 X.** an die Exped. d. Ztg.

Neuerbautes Grundstück
(Südviertel) mit Thor-Einfahrt, großem Hof, Pferdestall, Laden mit schönen Kellern (worin seit 3 Jahren gutgehendes Bierquelleen- und Kohlengeschäft betrieben), ca. 6% verzinslich, ist für 50,000 Mk. bei einer Anzahlung von 4- bis 5000 Mk. sofort zu verkaufen. Offerten sub **91 P.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Ein kleines Haus
mit Garten in Giebichenstein, Gosenstraße 21, zu verkaufen.

Gelegenheitskauf.
Colonialw.-, Landesprodukten- u. Farbenhandlung sofort preiswerth krankheitshalber zu verkaufen. Billige Miethe, Lage und Bedingungen sehr günstig. Offerten unter **J. 520** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Leipzig.

Tapisserie-, Posamenten-, Wollwaaren u. Handschuhgeschäft,
sehr gutes altes Geschäft, in Stadt von 5000 Einwohnern, mit großer Umgegend, ist möglichst bald zu verpachten. Jährlich 3000 Mk. Gewinn. Offerten unter **92 U.** befördert d. Exped. d. Ztg.

Für Kürschner u. Hutmacher.
In Stadt von 5000 Einwohnern, wo augenblicklich kein Kürschner ist, ist ein gutes Geschäft vermandter Branchen, bereits sichere Existenz bietend, Familienverhältnisse halber sofort oder später zu verkaufen oder zu verpachten. Offerten unter **93 V.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Wegen Todesfall
ist sofort eine gutgehende Schmiede mit Handwerkszeug in großem Dorfe des Saalkreises auf längere Zeit zu verpachten. Näheres beim Schmiedemeister **Ritter** in Morl bei Teicha.

Eine Schmiede
mit guter Kundschaft, in bester Lage, krankheitshalber sofort zu verkaufen. Off. unter **Q. 0672** in der Exped. d. Ztg.

Bäckerei
in guter concurrenzloser Lage, in Ort von 3000 Einwohnern bei Halle zu verkaufen. Preis 9000 M. Offerten unter **L. t. 702** bef. **Rudolf Mosse,** Halle.

Gutgehende Bäckerei
mit Inventar zu verpachten. Eigenthümer **G. Ohlendorf,** Bernburg, Langestraße 5.

Bäckerei,
verbunden mit Mehl- u. Materialwaaren-Handlung u. Branntweinschank in einem Orte v. 1000 Einw., nachweislich gut rentabel, umständehalber zu verpachten. Reflectanten, am liebsten junge strebsame Eheleute, Mann Bäcker, wollen sich in Verbindung setzen mit **Robert Schreiber,** Frauenwald i. Thür.

Sehr günstige Gelegenheit
für Bäcker. Gutgehende Gastwirthschaft in großem Harzdorfe verbunden mit Bäckerei (sehr gute Kundschaft) und Material-, Mehl-Handlung ist zum 1. April zu verpachten. Zur Uebernahme sind bei Kautionsstellung 5—6000 Mk. erforderlich. Gefällige Offerten bitte unter **88. Q.** in der Exp. d. Ztg. abzugeben.

Ein Landgasthof
mit großem neuen Tanzsaal und Materialgeschäft, dicht an einer Kreisstadt, Eckartsberger Gegend, mit 2 Mrg. Garten, Bier ca. 300 Hkl. 5/10 15 Sp., Preis 53,000 M. bei 9—10,000 M. Anzahlung. Off. mit Freimarke unter **C. D. 5330** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle a/S.

Land-Gasthof
mit Material-Geschäft, einziges im Orte, sowie 3 Morgen Feld bei 6000—8000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Näheres gegen Marke bch. **Oskar Hahn,** Weißenfels a/S., Promenade.

Restaurant-Verkauf.
Nur wegen Uebernahme eines größeren Geschäftes verkaufe sofort mein gutgehendes Restaurant mit Destillation und Stehbierhalle. 850 hl Bier, 25,000 Fl. Bier, viel Spirituosen, Cigarren 2c. 2c., wöchentlich 2 Schweine. Großer Mittagstisch. Erforderlich 15,000 Mk. Selbstreflektanten erfahren alles Nähere bch. **W. Poppe,** Leipzig, Fleischerplatz 1 b, I.

Flottgehende Restaurants
und Gasthöfe in Naumburg a. S. und Umgegend habe zu verkaufen, ebenso gutes Restaurant in Apolda. **Oscar Bartholomäi,** Naumburg a. S.

Rentes, gutgehendes
Restaurant in guter Lage krankheitshalber sofort zu verkaufen. Offerten unter **0. j. 710** befördert **Rudolf Mosse,** Halle. b

Verkäufe.

Pianoforte,
tafelförmig, gut im Ton, und Kinderschreibpult verkauft billig **Taubenstraße 20,** parterre.

Nußbaum-Pianino,
gebraucht, billig zu verkaufen **Leipziger Straße 101, II.**

Pianino,
50 Mark. Zu erfragen in der Exped. d. Ztg.

Kl. franz. Billard
zu verkaufen **Zabel,** Martinstr. 5.

Kleinerer Bläsebalg
billig zu verk. **Schmeerstraße 23.**

Feines Gebett Betten,
roth, voll gefüllt, verkauft für 16 Mk. **Martinstraße 21,** I. l.

Ein noch neuer
Fracksanzug billig zu verkaufen. Offerten unter **C. f. 714** bef. **Rudolf Mosse,** Halle. b

Zwei egale Kinderwintermäntel
zu verk. **Ammendorf 8.**

Kernges. Birnbaumschaft,
passend für Tischler oder Drechsler, zu verkaufen **R. Schüler** in Reuz bei Wettin a/S.

40 Ctr. Heu
hat zu verkaufen **Julius Kögel,** Mittelhausen b. Allstedt.

Großen Posten Aepfel
hat abzugeben **Herm Luckert,** in Lodersleben bei Querfurt

Wenig gebr. Kinderwagen
billig zu verk. **Schillerstr. 24,** I. l.

Fahrrad,
98er Modell, billig zu verkaufen **Alte Promenade 1,** H. b

Fleisch-Transportwagen,
neu, zu verkaufen **Ankerstr. 7.**

12 Jahre alt. Arbeitspferd,
Plitscher Schlag, zu verkaufen. Näh. bei **C. Schulze,** Mücheln, Topfmarkt.

Große neumilchende Kuh
mit Kalb verkauft **Seeben Nr. 15.**

Neumilchende Kuh
mit Kalb verk. **Klepzig Nr. 8.**

Eine neumilchende Kuh
mit Kalb verkauft **Seeben Nr. 11.**

4 fette Schweine,
1 Pferd, 6 Jahre schwarzer Wallach, sehr fleißig und zugfest, verkauft **O. Helmstedt,** Elben.

Ein Futterschwein
zu verk. **Cancua,** Kecksstraße 1.

Absatz-Ferkel
verkauft **Wernicke,** Schönnewitz.

Ein Futterschwein
zu verkaufen. Näheres bei **Kleinschmidt,** Dieskau.

Gutmilchende Ziege
zu verk. **Zwintschöna Nr. 9.**

Kleiner wachsamer Hund
zu verkaufen **Burgstraße 20,** H.

Kaufgesuche.

Musikwerke,
Pianinos, kauft **Renner,** Markt 14.

Alterthümer
kauft **Renner,** Markt 14.

Guter Zughund
zu kaufen gef. **Völberg Nr. 44.**

Leichter Handwagen
zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis unter **X. 0679** durch die Exped. d. Ztg.

Vermischtes.

Besserer Beamter,
nahe bei Großstadt, 30 Jahre, ev., fest angestellt, wünscht Heirath. Werthe Offerten nebst Angabe der Verhältnisse unter **87 P.** an die Exped. dieser Zeitung erb.

Werkmeister
einer Dampfziegelei, 37 Jahre, 3 Kinder, 13, 9, 4 Jahre, 1500 Mk. jährl. Einkommen, freie Wohnung, Heizung 2c., wünscht die Bekanntschaft eines alleinstehenden älteren anständ. Mädchens oder Wittwe in den 30er Jahren, mit gutem Charakter und etwas Vermögen behufs Heirath zu machen, event. könnte Selbige auch bald als Wirthschafterin fungiren. Werthe Offerten mit Angabe der Verhältnisse, event. Bild, bitte unter **Z. 0680** an die Exp. d. Ztg. abzug.

Jüngerer Bäckermeister,
seit einigen Jahren im Besitz einer gutgehenden Bäckerei, wünscht die Bekanntschaft einer wirthschaftlich erzogenen jüng. Dame, welche auch Lust zum Geschäft hat, behufs baldiger Verheirathung. Offerten beliebe man mit Angabe der Vermögensverhältnisse und Photographie unter **97 Z.** an die Exped. d. Ztg. einsenden.

Professionist,
22 Jahre alt, evang., sucht behufs späterer Heirath die Bekanntschaft eines häuslich erzogenen Mädchens entsprechenden Alters. Offerten mit näheren Angaben unter **G. hauptpostlagernd.**

Heiraths-Gesuch.
Ein alleinstehender Landwirth, Mitte 40er Jahre, mit 15 Acker Land, wünscht sich baldigst zu verheirathen mit einem Mädchen oder Wittwe, am liebsten vom Lande. Vermögen ca. 5000 Mk. erforderlich. Off. unter **F. O. 22** postlagernd Apolda zu senden.

Gesangverein
sucht tüchtigen Dirigenten. Off. mit Gehaltsangaben abzugeben **Beesenerstraße 23** in Laden.

50 anständige
junge Damen und Herren zu einer Aufführung zum Maskenball in einen anständigen Verein wollen sich bis Dienstag melden. **Restaurant Helbig,** Gr. Steinstr.

Aufgepaßt.
Am 2. Januar ist mit dem 6 Uhr Zuge an der Halberstädter Eisenbahn auf Station Wallwitz ein Schirm verunsucht, bitte denselben gegen Belohnung auf Bahnhof Wallwitz umzuwechseln.

Ein Portemonnaie
mit Inhalt am Mittwoch auf Bahnhof Climsthor verloren. Gegen Belohnung abzugeben bei **W. Köhler,** Gerbstedt, Graehof 3.

Verloren
1 Broche, geschnitzter Kopf mit Goldfassung. Gegen gute Belohnung abzugeben **Wettiner Straße 18.**

Verloren
2 goldene Nadeln mit Ketchen, beide in Halbmondform verbunden, vom Haidebschlößchen bis Pfälzer Schützenhof. Gegen gute Belohnung abzugeben **Deyholdsgasse 3, part.**

Kleiner gelber Affenpinscher
(Tello) entlaufen. Wiederbringer Belohnung. **Peißnitz-Restaurant.**

A. H.
Dienstag Abds. 9½ Uhr best. Ort

Bekanntmachung.

Beim hiesigen Magistrat ist die Stelle eines besoldeten Stadtrathes alsbald zu besetzen. Das Anfangsgehalt beträgt 4500 Mk. und steigt nach Maßgabe der von den städtischen Behörden angenommenen Besoldungsgrundsätze in dreijährlichen Stufen von je 500 M. auf 8000 M. Entsprechende Anrechnung auswärtiger Dienstzeit ist zulässig. Der Gewählte wird Mitglied der Provinzial-Wittwenkasse; die an diese zu entrichtenden Beiträge sind von der Stadt übernommen. Die näheren Bedingungen können vom Magistrat kostenfrei bezogen werden.

Befähigung zum Richteramte oder zum höheren Verwaltungsdienste wird verlangt.

Bewerbungen sind unter Beifügung eines Lebenslaufes und Angabe der Gehaltsansprüche bis zum 15. Februar d. Js. an die Stadtverordneten-Versammlung zu richten.

Erfurt, den 12. Januar 1899.

Der Stadtverordneten-Vorsteher.

Buchhalter

für Biergroßhandlung sofort oder später gesucht.

Offerten unter Beifügung der Zeugniß-Abschriften, bisherigen Lebenslauf, Angabe der Gehalts-Ansprüche unter E. 273 an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Mit landwirthschaftlichen Arbeitern
jede Zahl, suche für Rüben- u. Ernte-arbeiten Stellung.

E. Fenske,
Clementenschenke bei Landsberger Hylländer.

Vorsteher

einer kleinen autrentirenden Bankgesellschaft per 1. Februar c. (für Börsenplatz) gesucht, welcher sich mit mindestens M 50000.— an derselben betheiligen kann. Gefl. Offerten sub **N. 508** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.**

Agent für Seifen.

Für eine große **leistungsfähige Dampf-Seifen-Fabrik** wird ein mit der **Kundschaft gut vertrauter, tüchtiger** und **zuverlässiger Vertreter** für **Halle a. S.** und größere Umgebung bei hoher Provision gesucht.

Offerten unter L. S. 152 **„Invalidendank" Leipzig** erbeten.

Ein wirklich tüchtiger energischer

Brau-meister

mit vorzügl. Fachbildung und reichen praktischen Erfahrungen, repräsentable Persönlichkeit Mitte der 30er Jahre stehend, vorzügl. Biermacher u. Mälzer, umsichtiger, energischer und rationeller Betriebsleiter, sucht sich gelegentlich zu verändern. Derselbe befindet sich zur Zeit in fester ungekündigter Stellung, doch könnte Eintritt schleunigst bei Erfolgen. Geht auch ins Ausland. Sehr gefällige Offerten werden erbeten unter **P. 136** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Nürnberg.**

3 Drescherfamilien

sucht **Domaine Brachwitz b. Salzmünde.**

Inte-
Spinnerei und Weberei,
sehr günstig gelegen, sucht einen tüchtigen, branchekundigen

Vertreter

für Halle und Umgegend. Offerten unter **O. 509** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.**

Von eingeführter sächs. Cigarrenfabrik wird für Halle bezw. Umgegend ein thätiger, bei der besseren Detail-Kundschaft gut eingeführter Vertreter gesucht.
Offert. unter Chiffre C. H. an Haasenstein & Vogler, A.-G., Greiz erbeten.

Obersteiger,

selbstständiger Leiter einer kleinen Braunkohlengrube, vertraut mit Arbeiten im Schwimmsand- u. schwierigen Abbauverhältnissen, sucht gestützt auf gute Zeugnisse, **Stellung** zum 1. April cr. oder früher.

Offerten a. die Exped. d. Ztg. unter 102 E.

Kostenfreie

Stellenvermittelung

vom **Verband Deutscher Handlungsgehülfen** zu **Leipzig.**

Die große Ausgabe der **Verbandsblätter** (M. 2.50 vierteljährlich) bringt wöchentlich 2 Listen mit je 500 offenen kaufmännischen Stellen jeder Art aus allen Gegenden Deutschlands.

Geschäftsstelle:
Halle a. S., Rannische Straße 23.

Tüchtiger junger Kaufmann
sucht **Vertretungen** Leipziger Firmen. Gefl. Angebote sub **K. 278** an die Expedition dieser Zeitung.

Stelle jede

Anzahl Leute

für landwirthschaftliche Arbeiten.

B. Fenske,
Leopoldsfahrt bei Eulam.

Suche

für mein Colonialwaaren-, Wein- u. Spiritusosen-Geschäft zu Ostern d. Js. einen jungen Mann unter günstigen Bedingungen als **Lehrling.**
Franz Bonn, Meckelstraße 10.

Söhne achtbarer Eltern, welche Ostern die Schule verlassen und sich dem Kellnerfach widmen wollen, werden gebeten, sich bei Herrn Hotelbesitzer Sünderhauf, Markt 8, oder auf unserem Büreau Töpferplan 1 zu melden.

Vereinigter Stellennachweis
Verein der Gastwirthe von Halle a/S. und Umgegend
Deutscher Kellnerbund,
Bezirksverein Halle a/Saale.

Lehrlings-Gesuch.

Für unser Eisen-, Kurzwaaren-, Werkzeug-, Ofenhandlung, Haus- und Küchengeräthe-Geschäft suchen wir zu Ostern einen jungen Mann, Sohn achtbarer Eltern, mit guter Schulbildung unter günstigen Bedingungen als **Lehrling.**

Gebr. Gruneberg,
Geiststraße 41.

Gärtnerlehrlings-Gesuch.

In meiner Gärtnerei, 10 Mrg. Garten, 8 Gewächshäuser, 200 Frühbeet-Fenstern, Gemüsebau, Treiberei, Binderei u. s. w., ist Ostern eine Lehrstelle zu besetzen.
Otto Eckermann, Könnern a. S.
Handels-Gärtnerei und Schnittblumen-Kulturen.

Drogisten-Lehrling.

Für mein **Drogen-, Farben- und Parfümeriehandlung** suche einen mit guten Schulkenntnissen versehenen jungen Mann aus achtbarer Familie als **Lehrling.**

G. Osswald Nachf.
Geiststraße 34.

Suche für mein
Wirthschafts-Geräthe-Magazin
einen

Lehrling

aus achtbarer Familie.

Gustav Rensch,
Poststraße Nr. 9/10.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18990116034/fragment/page=0003

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Zur Feier des Geburtstages Seiner Majestät des Kaisers und Königs

wird von dem unterzeichneten Festausschusse am **Freitag den 27. d. M.** ein

Festmahl

veranstaltet, welches Nachmittags 2 Uhr **im großen Saale des Stadtschützenhauses** am Königsplatz stattfinden soll.

Listen zur Einzeichnung der Namen von Theilnehmern liegen bis zum 25. d. Mts. bei dem Kassellan des Stadtschützenhauses und in dem Stadtsekretariat Zimmer Nr. 74 des Sparkassengebäudes aus. Das Gedeck kostet einschließlich Musik und Ausschmückung des Saales 4 Mark 50 Pfg.

Halle a. S., den 16. Januar 1899.

Staude, Oberbürgermeister. **Seydel**, Eisenbahn-Direktions-Präsident. **von Velsen**, Berghauptmann. **Weblack**, Ober-Postdirektor. **von Busse**, Vorsitzender der Landwirthschaftskammer. **W. Dittenberger**, Stadtverordnetenvorsteher. **Fries**, Direktor der Francke'schen Stiftungen. **D. Göbel**, Consistorialrath. **Freiherr von Gustedt**, General-Landschaftsdirektor. **Dreier**, Steuerrath. **von Holly**, Bürgermeister. **von Klüden**, Bankdirektor. **Kuhlow**, Vorsitzender der Handelskammer. **Liebau**, Vorsitzender der Stadtschützengesellschaft. **von Werder**, Landrath des Saalkreises.

Bekanntmachung.

Bei der heute öffentlich in Gegenwart eines Notars bewirkten Verloosung der **4 prozentigen Potsdam-Magdeburger Eisenbahn-Obligationen Lit. A.** sind folgende Nummern *) gezogen worden.

Diese werden den Besitzern zum 1. Juli 1899 mit der Aufforderung gekündigt, die in den ausgeloosten Nummern verschriebenen Kapitalbeträge **vom 1. Juli 1899 ab** gegen Quittung und Rückgabe der Obligationen und der nach diesem Termine zahlbar werdenden Zinsscheine **Reihe IX Nr. 12 nebst Anweisungen** zur Abhebung der nächsten Reihe bei der Staatsschulden-Tilgungskasse in Berlin, Taubenstraße 29, zu erheben. Die Zahlung erfolgt von 9 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags mit Ausschluß der Sonn- und Festtage und der letzten drei Geschäftstage jedes Monats.

Die Einlösung geschieht auch bei der Bank für Handel und Industrie in Darmstadt und deren Filiale in Frankfurt a. M., bei sämmtlichen Regierungs-Hauptkassen, sowie in Frankfurt a. M. bei der Kreiskasse. Zu diesem Zwecke können die Effekten einer dieser Stellen schon vom 1. Juni 1899 ab eingereicht werden, welche sie der Staatsschulden-Tilgungskasse zur Prüfung vorzulegen hat und nach erfolgter Feststellung die Auszahlung vom 1. Juli 1899 ab bewirkt.

Der Betrag der etwa fehlenden Zinsscheine wird vom Kapitale zurückbehalten.

Vom 1. Juli 1899 ab hört die Verzinsung der verloosten Obligationen auf.

Zugleich werden die bereits früher ausgeloosten, noch rückständigen Obligationen:

Aus der Kündigung zum 1. Juli 1895.

Abzuliefern mit Zinsscheinen Reihe IX Nr. 4 bis 12 und Anweisungen zur Abhebung der Reihe X. Nr. 708. 1807. 1809. 1810. 2206. 4261. 4302. 4303.

Aus der Kündigung zum 1. Juli 1896.

Abzuliefern mit Zinsscheinen Reihe IX Nr. 6 bis 12 und Anweisungen zur Abhebung der Reihe X Nr. 4443. 4789. 6177. 6994. 6996. 7299.

Aus der Kündigung zum 1. Juli 1897.

Abzuliefern mit Zinsscheinen Reihe IX Nr. 8 bis 12 und Anweisungen zur Abhebung der Reihe X Nr. 377. 3869. 5284. 5288. 6445. 6454. 6468.

Aus der Kündigung zum 1. Juli 1898.

Abzuliefern mit Zinsscheinen Reihe IX Nr. 10 bis 12 und Anweisungen zur Abhebung der Reihe X Nr. 3268. 3343. 4546. 4620. 4635. 4636. 5029. 5068. 5061. 5356. 5403 bis 5407. 5412. 5413. 5417. 5418. 5990. 6893. 6913. 6934. 6939

wiederholt und mit dem Bemerken aufgerufen, daß deren Verzinsung aufgehört hat, und daß sie werthlos werden, wenn sie während dreier Jahre nach dem Zahlungstermine jährlich einmal zur Empfangnahme der Zahlung öffentlich aufgerufen, nicht innerhalb zehn Jahren nach dem letzten bezüglichen öffentlichen Aufrufe zur Einlösung vorgezeigt worden sind.

Die Staatsschulden-Tilgungskasse kann sich in einen Schriftwechsel mit den Inhabern der Obligationen über die Zahlungsleistung nicht einlassen.

Formulare zu den Quittungen werden von sämmtlichen oben gedachten Einlösungsstellen unentgeltlich verabfolgt.

Berlin, den 4. Januar 1899.

Hauptverwaltung der Staatsschulden.
v. Hoffmann.

*) S. die gestern beiliegende Nr. 1 der Verloosungsliste der Saale-Ztg.

Bekanntmachung.

Bei der heute öffentlich in Gegenwart eines Notars bewirkten Verloosung der **Aktien der Magdeburg-Wittenberge'schen Eisenbahn**, jetzt Magdeburg-Halberstädter 3prozentigen Rentenpapiere, sind folgende Nummern* gezogen worden.

Diese werden den Besitzern **zum 1. Juli 1899** mit der Aufforderung gekündigt, die in den ausgeloosten Nummern verschriebenen **Kapitalbeträge nebst den Stückzinsen** für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 1899 gegen Quittung und Rückgabe der Aktien und der nach dem Kündigungstermine zahlbar werdenden Zinsscheine **Reihe IV. Nr. 1 bis 10 nebst Anweisungen** für die nächste Reihe **vom 1. Juli 1899 ab** bei der Staatsschulden-Tilgungskasse in Berlin, Taubenstraße 29, zu erheben.

Die Zahlung erfolgt von 9 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags, mit Ausschluß der Sonn- und Festtage und der letzten drei Geschäftstage jedes Monats.

Die Einlösung geschieht auch bei den Regierungs-Hauptkassen und in Frankfurt a. M. bei der Kreiskasse. Zu diesem Zwecke können die Effekten einer dieser Kassen schon vom 1. Juni 1899 ab eingereicht werden, welche sie der Staatsschulden-Tilgungskasse zur Prüfung vorzulegen hat und nach Feststellung die Auszahlung vom 1. Juli 1899 ab bewirkt.

Der Betrag der etwa fehlenden Zinsscheine wird vom Kapital zurückbehalten.

Vom 1. Juli 1899 ab hört die Verzinsung der verloosten Aktien auf.

Zugleich werden die bereits früher ausgeloosten, noch rückständigen Aktien:

Aus der Kündigung zum 1. Juli 1890.

Abzuliefern mit Zinsscheinen Reihe III. Nr. 2 bis 10 und Anweisung zur Abhebung der Reihe IV Nr. 16231.

Aus der Kündigung zum 1. Juli 1894.

Abzuliefern mit Zinsscheinen Reihe III Nr. 6 bis 10 und Anweisung zur Abhebung der Reihe IV Nr. 18950.

Aus der Kündigung zum 1. Juli 1895.

Abzuliefern mit Zinsscheinen Reihe III Nr. 7 bis 10 und Anweisungen zur Abhebung der Reihe IV unter Vergütung der Stückzinsen für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 1895 Nr. 158. 164. 244.

Aus der Kündigung zum 1. Juli 1896.

Abzuliefern mit Zinsscheinen Reihe III Nr. 8 bis 10 und Anweisungen zur Abhebung der Reihe IV unter Vergütung der Stückzinsen für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 1896 Nr. 16900. 16920.

Aus der Kündigung zum 1. Juli 1897.

Abzuliefern mit Zinsscheinen Reihe III Nr. 9 und 10 nebst Anweisungen zur Abhebung der Reihe IV unter Vergütung der Stückzinsen für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 1897 Nr. 19744. 19746 bis 19750. 19844. 19858.

Aus der Kündigung zum 1. Juli 1898.

Abzuliefern mit Zinsscheinen Reihe III Nr. 10 nebst Anweisungen zur Abhebung der Reihe IV unter Vergütung der Stückzinsen für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 1898 Nr. 5926. 5942. 5961. 5962. 5999. 6000. 6010. 6013

wiederholt aufgerufen.

Die Staatsschulden-Tilgungskasse kann sich in einen Schriftwechsel mit den Inhabern der Aktien über die Zahlungsleistung nicht einlassen.

Formulare zu den Quittungen werden von den obenbezeichneten Kassen unentgeltlich verabfolgt.

Berlin, den 4. Januar 1899.

Hauptverwaltung der Staatsschulden.
v. Hoffmann.

* S. die gestern beiliegende Nr. 1 der Verloosungsliste der Saale-Ztg.

Bekanntmachung.

Die sämmtlichen, bisher noch nicht zur Verloosung gekommenen 3½ prozentigen Vorzugsanleihescheine 2. Reihe der Schleswig-Holsteinischen Westbahn vom 30. Juni 1889 werden im Auftrage des Herrn Finanzministers den Besitzern mit der Aufforderung gekündigt, den Kapitalbetrag vom 1. August d. Js. ab bei der Staatsschulden-Tilgungskasse hierselbst, W., Taubenstraße Nr. 29, gegen Quittung und Rückgabe der Anleihescheine und der Anweisungen zur Abhebung der Zinsscheine Reihe II. zu erheben.

Neben dem Kapitalbetrage der Anleihescheine werden gleichzeitig noch die Stückzinsen für den Monat Juli d. Js. gezahlt werden.

Vom 1. August d. Js. ab hört die Verzinsung dieser Anleihescheine auf.

Die Zahlung erfolgt von 9 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags mit Ausschluß der Sonn- und Festtage und der letzten drei Geschäftstage jedes Monats.

Die Einlösung geschieht auch bei den Königlichen Regierungs-Hauptkassen und in Frankfurt a. M. bei der Königlichen Kreiskasse, Zu diesem Zwecke können die Anleihescheine nebst den dazu gehörigen Anweisungen einer dieser Stellen schon vom 1. Juli d. Js. ab eingereicht werden, welche sie der Staatsschulden-Tilgungskasse zur Prüfung vorzulegen hat und nach erfolgter Feststellung die Auszahlung vom 1. August d. Js. ab bewirkt. Formulare zu den Quittungen werden von sämmtlichen oben bezeichneten Stellen unentgeltlich verabfolgt.

Berlin, den 11. Januar 1899.

Hauptverwaltung der Staatsschulden.
v. Hoffmann.

Bekanntmachung.

Die sämmtlichen, bisher noch nicht zur Verloosung gekommenen 4 prozentigen Vorzugsanleihescheine zweiter Ausgabe der Westholsteinischen Eisenbahn vom 1. April 1889 werden im Auftrage des Herrn Finanzministers den Besitzern mit der Aufforderung gekündigt, den Kapitalbetrag vom 1. August d. Js. ab bei der Staatsschulden-Tilgungskasse hierselbst, W., Taubenstraße Nr. 29, gegen Quittung und Rückgabe der Anleihescheine und der Anweisungen zur Abhebung der Zinsscheine Reihe II. zu erheben.

Neben dem Kapitalbetrage der Anleihescheine werden gleichzeitig noch die Stückzinsen für die 4 Monate April bis Juli d. Js. gezahlt werden.

Vom 1. August d. Js. ab hört die Verzinsung dieser Anleihescheine auf.

Die Zahlung erfolgt von 9 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags mit Ausschluß der Sonn- und Festtage und der letzten drei Geschäftstage jedes Monats.

Die Einlösung geschieht auch bei den Königlichen Regierungs-Hauptkassen und in Frankfurt a. M. bei der Königlichen Kreiskasse. Zu diesem Zwecke können die Anleihescheine nebst den dazu gehörigen Zinsscheinanweisungen einer dieser Kassen schon vom 1. Juli d. Js. ab eingereicht werden, welche die Effekten der Staatsschulden-Tilgungskasse zur Prüfung vorzulegen hat und nach erfolgter Feststellung die Auszahlung vom 1. August d. Js. ab bewirkt.

Formulare zu den Quittungen werden von sämmtlichen oben bezeichneten Kassen unentgeltlich verabfolgt.

Berlin, den 11. Januar 1899.

Hauptverwaltung der Staatsschulden.
v. Hoffmann.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Eisenschleifer **Johann Karl Schaefer**, geboren am 20. Dezember 1855 zu Friedreich bei Zittau, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern, sowie die unten bezeichnete Uhr nebst Kette anzuhalten und zu den Akten 8 J. h. 1683.98 Nachricht zu geben.

Halle a/S., den 10. Januar 1899.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Beschreibung: Alter: 43 Jahre. Größe: 1.60 m, Statur: schlank, Haare: schwarz, Stirn: frei. Bart: schwarzer Schnurrbart, Augenbrauen: schwarz, Augen: braun, Nase: gewöhnlich, Mund: gewöhnlich, Kinn: spitz, Gesicht: länglich. Gesichtsfarbe: gesund, Sprache: deutsch, Kleidung: grauer Jackett-Anzug. — Schaefer ist verdächtig, eine silberne Herren-Cylinder-Schlüsseluhr mit Gold-rand, im zweiten Deckel befindet sich eingravirt „Kammring, Bromberg", sowie eine lange silberne Herrenuhrkette gestohlen zu haben.

Bekanntmachung.

Die Lieferung der für die **Landes-Heil- und Pflege-Anstalt Uchtspringe** in der Zeit vom 1. April 1899 bis 31. März 1900 erforderlichen Verpflegungs-, Reinigungsgegenstände und Feuerungsmaterialien in ungefährer Höhe von:

2000	kg Backbirnen,	60000	kg Roggenmehl,
2000	„ Backpflaumen,	3000	„ Kartoffelmehl,
500	„ Fahäpfel (getrocknete),	1200	„ Mostrich,
23000	Flaschen Lagerbier,	200	„ Mohnöl,
2000	„ Stückenbutter,	5	„ Gewürz,
8000	„ Fahbutter,	15	„ Pfeffer,
400	„ Cacao,	800	„ Pflaumenmus,
1500	„ Cornedbeef,	800	„ Preißelbeeren, eingekochte,
2000	Schock Eier,	5000	„ Reis,
3000	kg trockene, gespaltene Erbsen,	80	„ Rosinen,
23000	„ Rindfleisch,	20	„ Corinthen,
10000	„ Hammelfleisch,	7500	„ Salz,
8000	„ Kalbfleisch,	400	„ Kaffee (Tavoka),
8000	„ Schweinefleisch,	200	„ Blasenschinken,
1000	„ gehacktes Rindfleisch,	1200	„ Rollschinken,
1000	„ gehacktes Schweinefleisch,	2000	„ Schweinefett,
2000	„ ca. 20 Faß saure Gurken,	200	„ fetten Speck,
1000	„ Graupen,	3000	„ durchwachsenen Speck,
1000	„ Grünpeben,	800	„ Talg,
2000	„ Grieß,	1500	„ Bratwurst,
1000	„ Gerstengrütze,	6000	„ frische Wurst,
30	Tonnen Heringe,	800	„ Cervelatwurst,
500	kg Hafergrütze,	5000	Paar Würstchen,
500	„ Hirse,	800	kg Würfelzucker,
500	„ Kaffee I.,	1000	„ Hutzucker,
1200	„ Kaffee III.,	8000	„ Melis,
15	„ Kapern,	12	„ gem. Zimmet,
25	„ Kümmel,	100	„ Putzpomade,
2000	„ Kuhkäse,	7000	„ Soda,
150	„ Schweizerkäse,	7000	„ Kalkseife,
350	„ Edamer Käse,	700	„ Rieselseife,
ca. 10	Oxhoft Sauerkohl,	1500	Stück Toilettenseife,
2500	kg Linsen,	2000	kg Petroleum,
500	„ Maccaroni, deutsche,	350000	„ Briketts,
25	„ Mandeln,	400000	„ Steinkohlen,
200	„ Eiernudeln,	1000000	„ Maschinenkohlen,
800	„ Fadennudeln,	750000	„ Coks
80000	„ Weizenmehl,		

soll verdungen werden.

Schriftliche Angebote sind **bis zum 4. Februar d. Js.**, Proben der zu liefernden Gegenstände **bis 28. Januar d. Js.** in solchen Mengen einzureichen, daß Koch- 2c. Versuche in ausreichender Weise ausgeführt werden können.

Die Bedingungen, welche der Verdingung und Lieferung zu Grunde gelegt werden, können gegen Einsendung von 50 ₰ und des erforderlichen Portos vom hiesigen Geschäftszimmer bezogen werden.

Der Direktor.
Alt.

Grosses Grundstück,

beste Lage von Halle, Große Ulrichstraße,

mit großem Laden, großem Hof, Hintergebäude und Thoreinfahrt, für Fleischerei oder größere Fabrik 2c. besonders geeignet, ist sofort preiswerth zu verkaufen. Offerten unter **U. t. 64685** befördert Rudolf Mosse, Halle.

Größerer Zimmerplatz

mögl. mit Bahnanschluß, event. auch Wasserverbindung, 1. April zu pachten oder kaufen gesucht. Offerten mit Preis erbeten.

L. Gerecke, Zimmermstr., Gr. Märkerstr. 20.

Die Lieferung von 58,000 kg Rollstabeisen, 2820 m Röhren eiserne u. 900 m Röhren eiserne (patentgeschweißte) wird hiermit ausgeschrieben, und ist Termin zur Eröffnung der Angebote

auf den 3. Februar 1899
Vormittags 11 Uhr

im Rechnungsbureau zu Halle a/S., altes Bahnhofsgebäude, Zimmer Nr. 1, anberaumt.

Der Verdingung liegen die durch die Regierungs-Amtsblätter bekannt gegebenen Bedingungen für die Bewerbung von Arbeiten und Lieferungen vom 17. Juli 1885 zu Grunde.

Die allgemeinen und besonderen Bedingungen können im genannten Bureau, Zimmer Nr. 7, eingesehen, auch gegen postfreie Zusendung von 40 ₰, in baarem Gelde (nicht in Briefmarken) von demselben bezogen werden.

Schluß-Frist 4 Wochen.

Halle a/S., den 13. Januar 1899.

Königl. Eisenbahn-Direction.

Mittelbeutsch-Linksrheinischer, Staatsbahn-Gruppenwechsel-Tarif und Militärbahn-Staatsbahntarif.

Am 16. Januar 1899 wird die, an der Strecke Camburg-Zeitz des Eisenbahn-Direktionsbezirks Erfurt gelegene, bisher nur für den Personenverkehr eröffnete Haltestelle Werdeltdorf auch für die Abfertigung von Eil- und Frachtstückgütern, Wagenladungen, Leichen und lebenden Thieren eröffnet. Die Abfertigung von Fahrzeugen und Sprengstoffen ist ausgeschlossen.

Ueber die Höhe der Frachtsätze ertheilen die betheiligten Abfertigungsstellen Auskunft.

Erfurt, den 9. Januar 1899.

Königliche Eisenbahn-Direktion,
namens der betheiligten Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die Lieferung der für die Zeit von **1. April 1899 bis letzten März 1900** für die hiesige Anstalt erforderlichen Wirthschaftsbedürfnisse und zwar ungefähr 3000 kg Hafergrütze, 100 kg feine Graupen, 150 kg Fadennudeln, 250 kg Hirse, 9000 kg Erbsen, 6000 kg Bohnen, 4000 kg Linsen, 4500 kg Reis, 6800 kg Salz, 100 kg Kümmel, 200 kg Pfeffer, 100 kg Lorbeerblätter, 2200 l Essig, 1400 kg Kaffee, 550 kg Syrup, 3100 kg Rindernierenfalg, 3600 kg Speck, 2500 kg Schweineschmalz, 3100 kg Rindfleisch, 1700 kg Schweinefleisch, 900 kg Hammelfleisch, 90 kg Kalbfleisch, 2200 kg Kohlrüben, 2200 kg Weißkohl, 200 kg Zwiebeln, 2700 kg Sauerkohl, 3100 kg Käse, 9000 l Vollmilch, 45,000 l Magermilch, 3300 kg Semmel, 750 kg Kernseife, 50 kg Rasierseife, 2000 kg Schmierseife, 1000 kg Soda, 16,000 kg Petroleum, 5000 hl Braunkohle sollen im Wege der öffentlichen Submission vergeben werden.

Mit Ausnahme von Reis, Kaffee, Pfeffer, Lorbeerblättern und Petroleum wird die Lieferung inländischer Erzeugnisse vorgeschrieben.

Besondere Angebote sind abzugeben auf ungefähr 140 kg Fahlleder, 430 kg Sohlleder, 350 kg Brandsohlleder und 450 kg Schafsohlstärke, desgleichen für ungefähr 71,000 kg Kartoffeln, letztere für die Zeit **vom 1. April bis Ende Juli 1899.**

Portofreie Angebote, welche die Erklärung enthalten müssen, daß dem Bieter die Bedingungen, unter welchen die Lieferung zu erfolgen hat, bekannt sind, sind versiegelt und mit der Aufschrift: **„Lieferung von Wirthschaftsbedürfnissen"** bis **15. Februar d. Js., Vormittags 10 Uhr**, zu welcher Zeit die Eröffnung der Angebote erfolgt, nebst Proben an die unterzeichnete Direktion einzureichen.

Bedingungen können im Geschäftszimmer des Oekonomie-Inspektors eingesehen, auch gegen 0,50 Mk. verabfolgt werden.

Halle a. S., den 14. Januar 1899.

Königl. Strafanstalts-Direktion.

Ausschreibung.

Die

Maurer- und Zimmerarbeiten

zu Erweiterungsbauten der Maschinenbau-Actien-Gesellschaft **A. Wernicke** hier sollen vergeben werden. Bedingungen, Anschläge, Zeichnungen sind in meinem Atelier, Bahnhofstr. 10, in den Vormittagsstunden einzusehen und Angebote bis zum **19. d. Mts.** Vormittags 11 Uhr daselbst einzureichen.

Halle a. S., den 10. Januar 1899.

O. Stengel.

Ausschreibung.

Die Lieferung von **150 Mille rothen Handformsteinen** und

250 Mille Hintermauerungssteinen und Klinkern

zu Erweiterungsbauten der Maschinenbau-Actien-Gesellschaft **A. Wernicke** hier, soll vergeben werden. Bedingungen sind in meinem Atelier, Bahnhofstr. 10, in den Vormittagsstunden einzusehen und Angebote bis zum **19. d. Mts.** Vormittags 11 Uhr daselbst einzureichen.

Halle a. S., den 10. Januar 1899.

O. Stengel.

Gutgehende größere Fabriken

werden von einem Consortium, das bereits eine größere Anzahl Transaktionen mit

gutem Erfolg

vorgenommen hat, in

Actien-Gesellschaften umgewandelt.

Die Gründung erfolgt nach Revision und Erhalt der Taxen in einigen Wochen.

Offerten unter **D. O. 136** an **Rudolf Mosse, Leipzig** erbeten.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18990116034/fragment/page=0004